

STELLENAUSSCHREIBUNGEN¹⁾

ALLGEMEIN

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Haushaltsgesetzgeber über den Haushaltsplanentwurf 2019 zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters
im Referat 55

(Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten, Datenschutz, IT, eGovernment, Informationssicherheit, Projekt IT2020)

zu besetzen. Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist nach BesGr. A 15 NBesO / Entgeltgruppe 15 TV-L bewertet. Eine Planstelle der BesGr. A 15 steht im Haushaltsplanentwurf 2019 zur Verfügung.

Der Dienstposten- / Arbeitsplatzinhaberin bzw. dem Dienstposten- / Arbeitsplatzinhaber obliegt die Leitung des Projekts IT2020. Das Projekt hat zum Ziel, die IT-Fachverfahren in der staatlichen Schulverwaltung neu zu entwickeln.

Insbesondere sind folgende Aufgaben wahrzunehmen:

- Gesamtverantwortung für das Projekt IT2020,
- Festlegung der Projektziele, Projektorganisation, Verantwortlichkeiten in den Teilprojekten, Terminplanung und Abnahmekriterien,
- Mitwirkung bei der Verwaltung des Projektbudgets,
- Koordinierung und Steuerung notwendiger Ausschreibungen und deren Vergabe, Überwachung der Leistungserbringung in enger Zusammenarbeit mit dem externen Controller,
- Auswertung von Meilenstein- und Projektergebnissen, Analyse möglicher Änderungsnotwendigkeiten und deren Kommunikation,
- Durchführung von regelmäßigen Projektbesprechungen,
- Berichtspflicht gegenüber der Steuergruppe,
- Erstellung von Statusberichten und Phasenabschlussberichten,
- Entwicklung und Umsetzung eines angemessenen Projektmarketings,
- Erstellung des Projektgesamtberichtes.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über eine abgeschlossene Lehramtsausbildung verfügen und einen mindestens nach BesGr. A 14 NBesO / Entgeltgruppe 14 TV-L bewerteten Dienstposten / Arbeitsplatz im niedersächsischen Schuldienst oder in der niedersächsischen Schulverwaltung erfolgreich wahrgenommen haben.

Die wahrzunehmenden Aufgaben erfordern weitreichende Erfahrungen im Projektmanagement, der Projektkoordination und der Projektsicherung im Bereich der öffentlichen Verwaltung und im Speziellen für den Schulbereich. Die Bewerberin bzw. der Bewerber muss eine überdurchschnittlich qualifizierte Persönlichkeit sein, die Führungskompetenzen besitzt, konfliktfähig ist und erwarten lässt, dass sie die Aufgaben mit Überzeugungs- und Tatkraft repräsentiert und wahrnimmt.

Die Position erfordert die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kommunikation und Kooperation sowie Verhandlungs-, Organisations- und Planungskompetenz. Eine hohe Belastbarkeit und Flexibilität werden vorausgesetzt.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist bei einer nur geringfügigen Stundenreduzierung teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines aussagekräftigen Lebenslaufes innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, und parallel auf elektronischem Wege direkt an meike.feder@mk.niedersachsen.de zu richten.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/informationen_zum_datenschutz/informationen-zum-datenschutz.

Für fachliche Rückfragen stehen Herr Schneider, Tel.: 0511 120-7185, E-Mail: reiner.schneider@mk.niedersachsen.de, oder Herr Feldmann, Tel.: 0511 120-7357, E-Mail: karsten.feldmann@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

2. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten / Arbeitsplatz

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters
im Referat 43

(Schulische Berufsbildung Wirtschaft, Gesundheit und Soziales, berufsübergreifender Lernbereich sowie Digitalisierung BBS)
der Abteilung 4 (Berufliche Bildung)

zu besetzen. Der Dienstposten/Arbeitsplatz ist nach BesGr. A 15 NBesO / EG 15 TV-L bewertet. Eine Planstelle der BesGr. A 15 NBesO steht zur Verfügung.

¹⁾ nachzulesen auch im Internet unter <http://www.mk.niedersachsen.de>
(-> Service -> Schulverwaltungsblatt - Stellenausschreibungen)

Die Dienstposten- / Arbeitsplatzinhaberin oder der Dienstposten- / Arbeitsplatzinhaber soll im Wesentlichen schulfachliche Aufgaben bei der Gestaltung und Weiterentwicklung des Berufsbereichs Sozialpädagogik einschließlich referats-, abteilungs- und ministeriumsübergreifender sowie landes- und bundesweiter Abstimmungsprozesse übernehmen. Die Herausforderungen Erzieherbedarf und Ausbildungsqualität bilden einen berufsbezogenen Schwerpunkt des Arbeitsplatzes.

Neben der Ausarbeitung konzeptioneller Vorlagen für die Weiterentwicklung des beruflichen Schulwesens im sozialpädagogischen Segment gehören die Qualitäts- und Unterrichtsentwicklung, die Erarbeitung von Bildungsstandards, Richtlinien, Materialien sowie die Mitwirkung bei KMK-Rahmenvereinbarungen und JFMK-Beschlüssen, BMFSFJ- und WIFF-Projekten sowie die Fortbildung der Lehrkräfte dazu.

Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst, die die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in den genannten Berufsbereichen besitzen, über mehrjährige Unterrichtserfahrung verfügen und mindestens im ersten Beförderungssamt stehen bzw. entsprechend eingruppiert sind.

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste und entscheidungsfreudige Persönlichkeit. Die Bewerberin bzw. der Bewerber soll mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen vertraut sein und neue Kommunikationstechnologien anwenden können. Gestaltungsfreude, Kooperationsbereitschaft und die Fähigkeit, im Team zu arbeiten, werden vorausgesetzt. Erwartet wird ferner die Fähigkeit, pädagogische, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Sachverhalte mündlich wie schriftlich sachgerecht formulieren zu können. Die Wahrnehmung des Dienstpostens / Arbeitsplatzes erfordert eine hohe Belastbarkeit und Flexibilität.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist bei einer nur geringfügigen Stundenreduzierung teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, und parallel auf elektronischem Wege direkt an meike.feder@mk.niedersachsen.de zu richten.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Da-

ten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/informationen_zum_datenschutz/informationen-zum-datenschutz.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Frau Frerichs, Tel.: 0511 120-7368, E-Mail: cornelia.frerichs@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

3. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Haushaltsgesetzgeber über den Haushaltsplanentwurf 2019 zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters
im Referat 34
(Unterrichtsversorgung, Einstellung, Bedarfsplanung
der allgemein bildenden Schulen)**

zu besetzen. Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist nach BesGr. A 14 NBesO / Entgeltgruppe 14 TV-L bewertet. Eine Planstelle der BesGr. A 14 steht im Haushaltsplanentwurf 2019 zur Verfügung.

Der Dienstposten- / Arbeitsplatzinhaberin bzw. dem Dienstposten- / Arbeitsplatzinhaber obliegt innerhalb des Projekts IT2020, das zum Ziel hat, die IT-Fachverfahren in der staatlichen Schulverwaltung neu zu entwickeln, die stellvertretende Leitung des Gesamtprojekts und die Leitung des Teilprojekts „Statistik und Planung“.

Insbesondere sind folgende Aufgaben wahrzunehmen:

- Unterstützung der Projektleitung IT2020,
- Vorbereitung und Durchführung notwendiger Vergaben,
- Umsetzung der Module
 - StaPla (Statistikprogramm und Planungstool: Statistik und Unterrichtsversorgung sowie Planung an allgemein bildenden Schulen in öffentlicher und privater Trägerschaft),
 - bbsplus (Statistik und Unterrichtsversorgung an berufsbildenden Schulen in öffentlicher und privater Trägerschaft, Schulversion, Behördenversion, Verwaltungsmodul, Zeugnismodul, QM-Modul),
 - Gemeinsame Komponenten und
 - FihSchIFT (Berechnungsmodul für die Finanzhilfen an den Schulen in freier Trägerschaft),
- Auswertung von Meilenstein- und Teilprojektergebnissen,
- Durchführung von regelmäßigen Projektbesprechungen,
- Koordination und Überwachung von Terminen,
- Erstellung von Statusberichten und Phasenabschlussberichten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über eine abgeschlossene Lehramtsausbildung verfügen und mehrjährige Berufserfahrung nach Abschluss der Ausbildung im nds. Schuldienst oder in der nds. Schulverwaltung nachweisen.

Die wachzunehmenden Aufgaben erfordern in hohem Maße Erfahrungen im Projektmanagement im Bereich der öffentlichen Verwaltung und im Speziellen für den Schulbereich. Schlüsselqualifikationen wie Organisationsfähigkeit, kommunikative Kompetenz und Kooperations- und Teamfähigkeit werden ebenso wie eine hohe Belastbarkeit und Flexibilität vorausgesetzt.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist bei einer nur geringfügigen Stundenreduzierung teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines aussagekräftigen Lebenslaufes innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, und parallel auf elektronischem Wege direkt an meike.feder@mk.niedersachsen.de zu richten.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/informationen_zum_datenschutz/informationen-zum-datenschutz.

Für fachliche Rückfragen stehen Herr Schneider, Tel.: 0511 120-7185, E-Mail: reiner.schneider@mk.niedersachsen.de, oder Herr Feldmann, Tel.: 0511 120-7357, E-Mail: karsten.feldmann@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

4. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten / Arbeitsplatz

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters
im Referat 34**

**(Unterrichtsversorgung, Einstellung, Bedarfsplanung
der allgemein bildenden Schulen)**

zu besetzen.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist nach BesGr. A 14 NBesO / Entgeltgruppe 14 TV-L bewertet. Eine Planstelle der BesGr. A 14 steht zur Verfügung.

In den öffentlichen allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen ist neben lehrendem Personal auch nichtlehrendes Personal beschäftigt. Hierbei handelt es sich in der Regel um

pädagogische Fachkräfte in unterrichtsbegleitender oder therapeutischer Funktion oder für Soziale Arbeit. Für diesen Personenkreis soll im Niedersächsischen Kultusministerium eine abteilungsübergreifende Steuerungs- und Koordinierungsstelle eingerichtet werden.

Der Dienstposten- / Arbeitsplatzinhaber oder dem Dienstposten- / Arbeitsplatzinhaber obliegen insbesondere folgende Aufgaben:

- Steuerung und Koordinierung des Personaleinsatzes des nichtlehrenden Personals an den allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen,
- Erarbeitung eines Gesamtkonzepts „Die Arbeit in multi-professionellen Teams“,
- Entwicklung eines Planungsinstruments zur Überprüfung der Bedarfsdeckung,
- Einrichtung eines Bewerbungsportals für pädagogische Fachkräfte.

Bewerberinnen und Bewerber müssen eine abgeschlossene Lehramtsausbildung und eine mehrjährige Berufserfahrung im niedersächsischen Schuldienst oder in der niedersächsischen Schulverwaltung nachweisen. Schlüsselqualifikationen wie Organisationsfähigkeit, kommunikative Kompetenz und Kooperations- und Teamfähigkeit werden ebenso wie eine hohe Belastbarkeit und Flexibilität vorausgesetzt. Wünschenswert sind Erfahrungen in der Einsatzplanung und Ressourcensteuerung von pädagogischen Fachkräften, z. B. im Ganztagsbereich.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist bei einer nur geringfügigen Stundenreduzierung teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines aussagekräftigen Lebenslaufes innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, und parallel auf elektronischem Wege direkt an meike.feder@mk.niedersachsen.de zu richten.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/informationen_zum_datenschutz/informationen-zum-datenschutz.

Für fachliche Rückfragen steht Herr Mau, Tel.: 0511 120-7266, E-Mail: jens.mau@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

5. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten / Arbeitsplatz

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters
im Referat 33

(Gymnasien, Gesamtschulen, Abendgymnasien, Kollegs,
Deutsche Schulen im Ausland)

zu besetzen. Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist nach BesGr. A 15 NBesO/EG 15 TV-L bewertet. Eine Planstelle der BesGr. A 15 NBesO steht zur Verfügung.

Der Dienstposten- / ArbeitsplatzinhaberIn bzw. dem Dienstposten- / ArbeitsplatzinhaberIn obliegen insbesondere folgende Zuständigkeiten:

- Betreuung des Faches Mathematik sowie von MINT-Projekten und -Schulversuchen; Mitarbeit bei der Planung und Entwicklung von Fortbildungsmaßnahmen; Koordinierung der fachbezogenen Netzwerke,
- Weiterentwicklung von Kerncurricula der Fächer des mathematisch-naturwissenschaftlichen Aufgabenfeldes sowie Mitwirkung an den Kerncurricula der Fächer des Aufgabenfeldes A,
- Aufgaben im Bereich der Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Auswertung der zentralen Arbeiten, insbesondere des Zentralabiturs,
- grundsätzliche schulfachliche Angelegenheiten.

Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Gesucht wird eine qualifizierte, verantwortungsbewusste und selbstständig arbeitende Persönlichkeit mit mehrjähriger Erfahrung im niedersächsischen Schuldienst, die über die Lehrbefähigung für das Fach Mathematik an Gymnasien sowie möglichst für ein naturwissenschaftliches Fach oder das Fach Informatik verfügt.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens / Arbeitsplatzes sind zudem Sicherheit im Umgang mit den geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften insbesondere für die Gymnasiale Oberstufe und die Abiturprüfung, ausgeprägte Erfahrungen mit der Durchführung des Abiturs sowie die Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten.

Die Position erfordert die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kommunikation, zur Kooperation und zur Teamarbeit sowie Verhandlungskompetenz. Flexibilität, Belastbarkeit und Reformbereitschaft werden vorausgesetzt.

Darüber hinaus muss die Bewerberin oder der Bewerber über IT-Kenntnisse sowohl im Anwendungsbereich (Office-Programme, insbesondere Excel und Grafikbearbeitung) als auch im elementaren Software-Entwicklungsbereich verfügen.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist bei einer nur geringfügigen Stundenreduzierung teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsisches Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsisches Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsisches Kultusministerium, Referat 13, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, und parallel auf elektronischem Wege direkt an meike.feder@mk.niedersachsen.de zu richten.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/informationen_zum_datenschutz/informationen-zum-datenschutz.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Stein, Tel.: 0511 120-7239, E-Mail: andreas.stein@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

6. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Arbeitsplatz

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters
im Referat 21

(Europäische und internationale Angelegenheiten des
Geschäftsbereichs, Schulpflicht, Rechts- und
Verwaltungsangelegenheiten)

zu besetzen.

Der Arbeitsplatz ist nach Entgeltgruppe 14 TV-L bewertet.

Mit dem Arbeitsplatz sind insbesondere folgende Zuständigkeiten verbunden:

- Koordinierung Europaschulen in Niedersachsen,
- Koordinierung der niedersächsisch-niederländischen Zusammenarbeit im Bildungsbereich,
- Bearbeitung der Angelegenheiten der Europäischen Union im Geschäftsbereich des Kultusministeriums inklusive der Initiativen der EU-Kommission, der Bundesratsverfahren, der Beratungsgegenstände von formellen und informellen EU-Ministerräten oder Ausschüssen und sonstigen Beratungsgremien des Rates und der EU-Kommission im Bildungsbereich.

Die Bewerberinnen bzw. Bewerber müssen über ein mit einem Mastergrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium der Politikwissenschaften mit Schwerpunkt europäische und internationale Politik oder über eine Lehramtsbefähigung mit dem Prüfungsfach Politik mit entsprechendem Schwerpunkt verfügen. Sehr gute Sprachkenntnisse in der EU-Verhandlungssprache Englisch und gute Sprachkenntnisse in einer weiteren Fremdsprache sind von Vorteil.

Gesucht wird eine qualifizierte, an politischen Themen interessierte, verantwortungsbewusste und selbstständig arbeitende

de Persönlichkeit. Die Wahrnehmung des Arbeitsplatzes erfordert zudem eine ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kooperation und zur Teamarbeit. Flexibilität und Kommunikationsfähigkeit sowie eine sehr hohe Belastbarkeit werden gleichermaßen erwartet.

Die Bewerberin / der Bewerber sollte über berufliche Erfahrungen in der praktischen Arbeit einer obersten Landesbehörde und der Arbeitsweise der Institutionen der EU verfügen.

Der Arbeitsplatz ist bei einer nur geringfügigen Stundenreduzierung teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, und parallel auf elektronischem Wege direkt an meike.feder@mk.niedersachsen.de zu richten.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/informationen_zum_datenschutz/informationen-zum-datenschutz.

Für fachliche Rückfragen steht Frau Schröder, Tel.: 0511 120-7280, E-Mail: christel.schroeder@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

7. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters
im Referat 21

(Europäische und internationale Angelegenheiten
des Geschäftsbereichs, Schulpflicht, Rechts-
und Verwaltungsangelegenheiten)

zu besetzen.

Der Dienstposten ist im Wege der Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Besoldung während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Mit dem Dienstposten sind insbesondere folgende Aufgaben verknüpft:

- Austausch von Schülerinnen und Schülern mit dem Ausland,
- internationale Schulpartnerschaften,
- Austausch von Lehrkräften,
- Studienaufenthalte deutscher Schülerinnen und Schüler im Ausland und ausländischer Schülerinnen und Schüler in Niedersachsen,
- Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Austauschdienst.

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst, die über die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen verfügen und sich im Eingangsamtsamt oder im ersten schulischen Beförderungsamtsamt befinden.

Zwingend erforderlich sind Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich des internationalen Schüleraustausches. Die Bereitschaft zur weiteren Einarbeitung in die genannten Aufgabebereiche ist Voraussetzung. Sehr gute Sprachkenntnisse in Englisch und gute Sprachkenntnisse in einer weiteren Fremdsprache sind von Vorteil.

Zudem sollte die Bewerberin bzw. der Bewerber mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen vertraut sein. Daneben werden Kooperations- und Teamfähigkeit, eine ausgeprägte Kommunikations- und Verhandlungskompetenz sowie ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit erwartet. Eine ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem Denken ist unabdingbar.

Der Arbeitsplatz ist bei einer nur geringfügigen Stundenreduzierung teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, und parallel auf elektronischem Wege direkt an meike.feder@mk.niedersachsen.de zu richten.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/informationen_zum_datenschutz/informationen-zum-datenschutz.

Für fachliche Rückfragen steht Frau Schröder, Tel.: 0511 120-7280, E-Mail: christel.schroeder@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

8. Niedersächsisches Kultusministerium

Das Niedersächsische Kultusministerium sucht Lehrkräfte, die ab dem 1.2.2019 als

Multiplikatorinnen und Multiplikatoren inklusive Schule (MiS)

mit der Durchführung von Fortbildungen zur inklusiven Schule beauftragt werden können.

Die inklusive Schule ist eine Schule der Vielfalt, die pädagogische Unterstützungsbedarfe aller Art erkennt und in jeder Schulform individuell angepasste Angebote plant und vorhält. Ziel der inklusiven Schule ist die begabungsgerechte und individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler. Eine spezifische Form des pädagogischen Unterstützungsbedarfes stellt der sonderpädagogische Unterstützungsbedarf von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen dar, deren Beschulung im gemeinsamen Unterricht durch die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention geboten ist.

Zur Unterstützung der Lehrkräfte bei der Umsetzung der inklusiven Schule hat das Niedersächsische Kultusministerium im Rahmen einer Qualifizierungsoffensive umfangreiche und differenzierte Fortbildungsangebote für Lehrkräfte aufgelegt. Die Fortbildungsangebote für den Sekundarbereich I werden derzeit weiterentwickelt. Ziel der zukünftigen Fortbildungsangebote soll die Unterrichts- und Schulentwicklung im Sinne einer Professionalisierung im Umgang mit Heterogenität und Diversität und der damit verknüpften Individualisierung von Lernangeboten sein. Dabei sollen die fachspezifischen Anforderungen der Unterrichtsfächer und die damit verknüpfte Unterrichtsplanung fokussiert werden, zunächst in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik.

Zur Vorbereitung auf die eigenverantwortliche Durchführung von Fortbildungen erfolgt eine fachliche und methodische Erstqualifizierung. Begleitend zur Aufgabenwahrnehmung sind regelmäßige Maßnahmen zur Weiterqualifizierung und Reflexion vorgesehen. Für die Aufgabenwahrnehmung werden den Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in der Regel jeweils sechs Anrechnungsstunden gewährt.

Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst mit der Lehramtsbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik. Mehrjährige Unterrichtstätigkeit in inklusiven Settings im Sekundarbereich I ist erwünscht, vorzugsweise in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik. Darüber hinaus wird von den Bewerberinnen und Bewerbern Teamfähigkeit sowie Kommunikationsfähigkeit ebenso erwartet wie ein hohes Maß an Flexibilität, Belastbarkeit und Reflexionsfähigkeit. Erwartet wird zudem die Bereitschaft zu Dienstreisen.

Der Grundsatz der Vereinbarkeit von Beruf und Familie i. S. des NGG wird bei der Gewährung der Anrechnungsstunden bzw. der Einsatzplanung berücksichtigt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis zum 9.11.2018 auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 53, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, und parallel auf elektronischem Wege direkt an steffen.pluta@mk.niedersachsen.de zu richten. Beizufügen ist eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/informationen_zum_datenschutz/informationen-zum-datenschutz.

Für fachliche Rückfragen steht Herr Pluta zur Verfügung, E-Mail: steffen.pluta@mk.niedersachsen.de.

9. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde ist – vorbehaltlich der Freigabe durch den Ausschuss für Haushalt und Finanzen – zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

einer Dezernentin / eines Dezernenten im Dezernat 4 (Berufliche Bildung)

in der Regionalabteilung Lüneburg zu besetzen.

Der Dienstposten (Leitende Regierungsschuldirektorin / Leitender Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 16 NBesO bewertet.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung. Darüber hinaus müssen Bewerberinnen und Bewerber zum Zeitpunkt der Bewerbung mindestens seit zwei Jahren ein Beförderungsjahr in Schule oder Studienseminar mit einer der nachstehend genannten Funktionen übertragen bekommen und erfolgreich wahrgenommen haben:

- Schulleiterin oder Schulleiter,
- ständige Vertreterin oder Vertreter der Schulleiterin oder des Schulleiters,
- Leiterin oder Leiter eines Studienseminars,
- ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter der Leiterin oder des Leiters eines Studienseminars,
- schulfachliche Koordinatorin oder schulfachlicher Koordinator.

Die Dienstposteninhaberin bzw. der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin bzw. als Dezernent an der Koordinierung und Steuerung schulfachlicher Aufgaben auf regionaler und landesweiter Ebene planend und gestaltend mitwirken, die Schulen, die Studienseminare und die Schulträger beraten sowie Kontakte mit der ausbildenden Wirtschaft, den Kammern und Verbänden der Wirtschaft sowie den Universitäten pflegen.

Im Wesentlichen handelt es sich um folgende Tätigkeitsfelder:

- Steuerung und Koordinierung schulfachlicher Angelegenheiten im Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung,
- schulische Ergebnissteuerung im Rahmen eines Kontraktmanagements,

- Innovationsmanagement und Schul- und Unterrichtsentwicklung,
- Personalmanagement,
- Konfliktmanagement einschließlich Beschwerden,
- schulfachliche Angelegenheiten bezogen auf Schulen in freier Trägerschaft,
- Bearbeitung weiterer übergreifender Aufgaben im Dezernat 4 „Berufliche Bildung“.

Die Tätigkeiten sollen einerseits im Kontext mit der Initiierung, Begleitung und Evaluation von Prozessen des Qualitätsmanagements an berufsbildenden Schulen ausgeübt werden und sind andererseits den Anforderungen schulischer Eigenverantwortlichkeit anzupassen.

Die Bewerberin / der Bewerber soll mit der schul- und bildungspolitischen Entwicklung, insbesondere im Bereich der Digitalisierung und dahingehender Schulversuche / Innovationsvorhaben, vertraut sein und über Kenntnisse von Strukturen und Bildungsgängen der berufsbildenden Schulen verfügen. Erwartet werden praktische Erfahrungen in der Personalführung, in der Einführung und Etablierung eines Qualitätsmanagements auf Grundlage des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) und Kompetenzen in der Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse (SchuCu-BBS). Weiterhin sind Erfahrungen im Bereich der neuen Medien, im Umgang mit Informationstechnologien, in der Organisationsentwicklung und im Projektmanagement erforderlich. Darüber hinaus sollte die Bewerberin oder der Bewerber auch über konkrete Erfahrungen im Bereich Schulstatistik verfügen.

Innovationskraft, Gestaltungsfreude, Verhandlungsgeschick, Kooperationsbereitschaft, aber auch die Bereitschaft und Fähigkeit, sich schnell in neue Aufgaben einzuarbeiten, sowie Erfahrungen im Umgang mit Verbänden und Institutionen haben bei der Wahrnehmung der Aufgaben einen hohen Stellenwert.

Die Bewerbung soll Hinweise auf Erfahrungen und konzeptionelle Vorstellungen für das o. g. Aufgabenspektrum enthalten.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 ff. („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“).

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung/Gleichstellung vorliegt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (zweifach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes (einschließlich Angaben zu Funktionen und Besoldungsgruppe) innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg über die Schulleitung und die Niedersächsische Landesschulbehörde an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Postfach 161, 30001 Hannover, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (bewerbung@mk.niedersachsen.de) direkt an das Niedersächsische Kultusministerium zu senden.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bei. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer Ihres mobilen Anschlusses und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/informationen_zum_datenschutz/informationen-zum-datenschutz.

Für Rückfragen steht Frau Melanie Walter, Tel.: 0511-7374, zur Verfügung.

10. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde ist – vorbehaltlich der Freigabe durch den Ausschuss für Haushalt und Finanzen – zum 1.8.2019 ein nach Besoldungsgruppe A 15 NBesO bewerteter Dienstposten

einer **Dezernentin / eines Dezernenten**
im **Dezernat 2**

– **Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen** –

zu besetzen. Der Einsatz erfolgt in der Regionalabteilung Lüneburg am Standort Rotenburg.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent schulfachliche Aufgaben für alle Schulen der Schulformen Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen innerhalb des übertragenen Geschäftsbereiches wahrnehmen. Neben der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht soll sie oder er daran mitwirken, die Qualitätsentwicklung und die Zusammenarbeit der Schulen zu fördern.

Die Bewerberinnen oder die Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen oder die Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen und mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen haben.

Bewerberinnen und Bewerber müssen mit der aktuellen bildungspolitischen Entwicklung in Niedersachsen vertraut sein, insbesondere in Bezug auf die dem Dienstposten zugeordneten Schulformen. Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen werden erwartet:

- Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht,
- Evaluation und Datenanalyse,

- Personalentwicklung,
- Beratung von Personen und Gremien,
- regionale Bildungsentwicklung,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzu- arbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperati- ons- und Teamfähigkeit, kommunikative Kompetenz und Ver- handlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runder- lasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 („Übertra- gung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersäch- sischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspek- tion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“).

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäf- tigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbe- schäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgrei- cher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Über- tragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höher- wertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitge- teilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vor- liegt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (zweifach) sind unter Beifügung eines tabellari- schen Lebenslaufes (einschließlich Angaben zu Funktionen und Besoldungsgruppe) innerhalb von vier Wochen nach Ver- öffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg über die Schulleitung und die Niedersächsische Landesschul- behörde an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Postfach 161, 30001 Hannover, zu richten. Eine Kopie des Be- werbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (bewerbung@mk.niedersachsen.de) direkt an das Niedersächsische Kultus- ministerium zu senden.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bei. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die An- gabe der Rufnummer Ihres mobilen Anschlusses und der pri- vaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Da- ten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Doku- ment auf der Internetseite des MK unter:

[www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/informationen_ zum_datenschutz/informationen-zum-datenschutz](http://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/informationen_zum_datenschutz/informationen-zum-datenschutz).

Nähere Auskünfte erteilt Frau Starostzik, Tel.: 04131 15-2400, E-Mail: elke.starostzik@nlschb.niedersachsen.de.

11. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere nach Besoldungsgruppe A 14 NBesO bewertete Dienstposten

einer Leiterin / eines Leiters
eines Regionalen Beratungs- und
Unterstützungszentrums Inklusive Schule (RZI)
im Dezernat 2

- Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen -

zu besetzen.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sollen in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstüt- zungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet werden. Die Einrichtung der ersten elf RZI erfolgte bereits zum 1.8.2017. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonder- pädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit. Der Aufbau der RZI soll stufenweise erfolgen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sind in den folgenden Land- kreisen entsprechende Dienstposten zu besetzen; dort befin- det sich auch der jeweilige Dienstsitz des RZI:

1. Landkreis Northeim, Regionalabteilung Braunschweig
2. Landkreis Wolfenbüttel, Regionalabteilung Braunschweig
3. Landkreis Holzminden, Regionalabteilung Hannover
4. Landkreis Vechta, Regionalabteilung Osnabrück
5. Landkreis Wesermarsch, Regionalabteilung Osnabrück

Die Leiterin oder der Leiter eines RZI nimmt folgende Aufga- ben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schul- formen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzun- gen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskrei- sen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonder- pädagogischem Personal.

Im Rahmen des Aufbauprozesses ist vorgesehen, den RZI wei- tere Aufgaben zu übertragen.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bil- dung verfügen und mehrjährige Berufserfahrung im Schul- dienst nachweisen. Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen oder die Bewerber eine herausgehobene Funk- tion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst wahrnehmen oder wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Un- terrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vor-

teile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Schlüsselqualifikationen wie Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Die NLSchB strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz im Sinne des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Die Dienstposten sind bedingt teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in Ihrer Bewerbung auf die Behinderung bzw. Gleichstellung hin.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Dezernat Z, Auf der Hude 2, 21311 Lüneburg, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Ihre persönlichen Bewerbungsdaten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde verarbeitet sowie den beteiligten Gremien zur Verfügung gestellt und nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Grundsätze vernichtet.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/informationen_zum_datenschutz/informationen-zum-datenschutz.

Nähere Auskünfte erteilen

für die Regionalabteilung Braunschweig: Frau Heumann, Tel.: 0531 484-3842; E-Mail: annegret.heumann@nlschb.niedersachsen.de,

für die Regionalabteilung Hannover: Herr Reimann-Lübker, Tel.: 0511 106-2460; E-Mail: hans-joachim.reimann-luebker@nlschb.niedersachsen.de,

für die Regionalabteilung Osnabrück: Herr Rath-Groneick, Tel.: 0541 77046-436; E-Mail: juergen.rath-groneick@nlschb.niedersachsen.de.

12. Niedersächsische Landesschulbehörde

Für die Bildungsregion Landkreis Rotenburg (Wümme) wird zum 1.2.2019 eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Rotenburg (Wümme) im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für den Zeitraum vom 1.2.2019 bis zum 31.1.2022.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Rotenburg (Wümme) und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen der Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsregionen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Die regionale Geschäftsstelle des Landkreises Rotenburg (Wümme) übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskoordinatorin bzw. der Bildungskoordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit der regionalen Geschäftsstelle ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskoordinatorin/des Bildungskoordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen des strategisch koordinierenden Gremiums sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch bei Bedarf zwischen Bildungsregionen),
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner zu sein für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- fachliche Unterstützung des strategisch koordinierenden Gremiums bei der Vergabe von Mitteln aus dem Regionalen Bildungsfonds (sofern von der Kommune eingerichtet),
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamts nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförde-

rungsamt, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen / Schulleiter oder ständige Vertreterinnen / Vertreter von Schulleiterinnen / Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 31.10.2018 auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg, Dezernat 2, z. Hd. Frau Dorweiler, Am Pferdemarkt 1 a, 27356 Rotenburg (Wümme), zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Rotenburg (Wümme) erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Rotenburg (Wümme) getroffen. Weitere Auskünfte erteilen Frau Dorweiler, Niedersächsische Landesschulbehörde, Tel.: 04261 8406-27, und Herr Dr. Lühring, Landkreis Rotenburg (Wümme), Tel.: 04261 983-2040.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/informationen_zum_datenschutz/informationen-zum-datenschutz.

13. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 15 NBesO bewerteter Dienstposten

einer Direktorin oder eines Direktors
in der Abteilung 3

- Lehrerbildung und Curriculumentwicklung –
- als Leitung des Fachbereichs 34
- Berufliche Bildung –

zu besetzen.

Neben der Leitung, Steuerung und Mitgestaltung des Fachbereichs ist die Mitarbeit im Arbeitsbereich „Ständige Arbeitsgruppe für die Entwicklung und Erprobung beruflicher Curricula und Materialien (STAG für CUM)“ obligatorisch.

Das fachliche Tätigkeitsfeld umfasst:

- Steuerung und Koordinierung der „Ständigen Arbeitsgruppe für die Entwicklung und Erprobung beruflicher Curricula und Materialien (STAG für CUM)“,
- Betreuung und Beratung von Kommissionen zur Erstellung von Rahmenrichtlinien, Richtlinien oder Materialien,
- koordinierende Aufgaben im Arbeitsfeld „Fort- und Weiterbildung für berufsbildende Schulen“,
- Mitwirkung an der Qualitätsentwicklung der Curriculumentwicklung und Lehrkräftefortbildung,
- konzeptionelle Beratung und Mitwirkung bei landesweiten Vorhaben,
- Initiieren und Begleiten von Entwicklungsprozessen und Innovationen,
- Aufgaben- und Ressourcenmanagement,
- Kooperationen mit dem Nds. Kultusministerium, der Nds. Landesschulbehörde sowie den Kompetenzzentren an Universitäten und externen Bildungsanbietern,
- Mitwirkung bei fachbereichs- und abteilungsübergreifenden Vorhaben,
- Mitwirkung beim Qualitätsmanagement der Abteilung und des NLQ.

Bewerbungsvoraussetzungen sind:

- Befähigung für das Lehramt der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt, Fachrichtung Bildung mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen,
- eine mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit in einer herausgehobenen Funktion im Amt der Besoldungsgruppe A 14 oder A 15 in einer Schule, einem Studienseminar oder eine mehrjähriger Tätigkeit in einer herausgehobenen Position in der Schulverwaltung.
- Wünschenswert sind Erfahrungen aus der Mitarbeit in Kommissionen zur Entwicklung von Rahmenlehrplänen, Rahmenrichtlinien, Richtlinien oder Materialien.

Voraussetzungen für die Wahrnehmung der Aufgabe sind weiterhin:

- vertiefte Kenntnisse über
 - die aktuellen pädagogischen Entwicklungen sowie Strukturveränderungen an niedersächsischen Schulen,
 - den Aufbau des niedersächsischen Schulwesens,
 - Handlungsbedingungen eigenverantwortlicher berufsbildender Schulen,
 - einschlägige Rechts- und Verwaltungsvorschriften,
- sicherer Umgang mit Office-Modulen und webbasierten Anwendungen,
- Kenntnisse und Erfahrungen im Projektmanagement,
- Beherrschen von Moderationstechniken.

Es wird erwartet, dass die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber den Bereich mit hoher Reflexions- und Lernbereitschaft sowie respektvoll im Umgang mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern motivationsfördernd leitet. Dazu gehören:

- Leitungskompetenz,
- Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung,
- Überzeugungsfähigkeit, Durchsetzungsstärke und Entscheidungsfreude,
- Kritik- und Konfliktfähigkeit sowie Kompromissbereitschaft,
- ausgeprägte Kooperations- und Teamfähigkeit,
- Fähigkeit zur Analyse komplexer Situationen und zur Umsetzung komplexer Abläufe,
- kreatives und strategisches Denkvermögen,
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick,
- Ressourcenorientierung,
- Veränderungsbereitschaft,
- Leistungs- und Einsatzbereitschaft.

Der Dienstort ist Hildesheim.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds.ArbZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Die Besetzung der Stelle im Umfang von 1,0 VZE ist jedoch angestrebt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Land Niedersachsen strebt eine Erhöhung des Männeranteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Männer unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Männern werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:
<http://nibis.de/files/dsgvo.pdf>.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Auskünfte über den zu besetzenden Dienstposten erteilt Herr Faulwasser, Tel.: 05121 1695-253, E-Mail: michael.faulwasser@nlq.niedersachsen.de. Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilt Herr Popplow, Tel.: 05121 1695-286, E-Mail: harald.popplow@nlq.niedersachsen.de.

14. Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte (LBZH) Hildesheim

Im Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte (LBZH) Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

der Leiterin / des Leiters der Abteilung 1 (Studiendirektorin / Studiendirektor) (BesGr. A 15)

zu besetzen.

Eine Ernennung zur Studiendirektorin / zum Studiendirektor kann erst erfolgen, wenn alle beamtenrechtlichen und personalwirtschaftlichen Voraussetzungen vorliegen.

Die Bewerberin / der Bewerber muss die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das besondere Lehramt an Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Hören in den Landesbildungszentren für Hörgeschädigte gemäß § 11 NLVO-Bildung erfüllen.

Sie oder er soll aufgrund ihrer / seiner bisherigen Tätigkeit in der Lage sein, die Leitung der Abteilung 1 des Landesbildungszentrums eigenverantwortlich zu übernehmen.

Gleichzeitig ist mit diesem Dienstposten die Funktion als Vertretung der Direktorin / des Direktors des Landesbildungszentrums in der Abteilung 1 verbunden.

Im Zuge einer in Vorbereitung befindlichen Umbildung der heutigen Abteilung 1 „Pädagogische Audiologie, Frühförderung, Wohnen“ ist beabsichtigt, diese zu einem „Zentrum für Beratung, Inklusion und Teilhabe“ weiterzuentwickeln und auch entsprechend umzubenennen.

Diese Stellenausschreibung erfolgt im Vorgriff auf die in Kürze zu erwartende diesbezügliche Organisationsentscheidung.

Im Zusammenhang mit der beabsichtigten Umstrukturierung ist zu erwarten, dass die Wohneinrichtung (Internat) aus der Abteilung herausgelöst wird und die Abteilung gleichzeitig um alle für die Inklusion bedeutsamen Aufgaben aus anderen Abteilungen angereichert wird. Der Schwerpunkt der zukünftigen Abteilung „Zentrum für Beratung, Teilhabe und Inklusion“ am Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Hildesheim wird in der fachpädagogischen Gestaltung einer erfolgreichen Inklusion und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen mit einer Hörbeeinträchtigung liegen. Im Mittelpunkt steht dabei ein sich verstärkt nach außen richtendes aktives Angebot an Beratung, Diagnostik und Fortbildung für Betroffene, Personensorgeberechtigte und Personen, die in der Bildung und Förderung von Menschen mit einer Hörbeeinträchtigung tätig sind.

Reformvorhaben sind aktiv zu begleiten und zu unterstützen. Eigeninitiative und hohes Engagement wird bei der Fortentwicklung der Zukunftsfähigkeit der Angebote der Abteilung und der Ausrichtung dieser Angebote auf die Anforderungen der UN-BRK und einer inklusiven Gesellschaft erwartet. Im Rahmen der Weiterentwicklung der Landesbildungszentren für Hörgeschädigte können sich veränderte Anforderungen an die Dienstposteninhaberin / den Dienstposteninhaber ergeben. Eine Änderung der Zuordnung der Aufgaben insbesondere im Zuge des aktuell laufenden Projektes „Zukunftsoffensive Inklusion“ bleibt vorbehalten.

Der Abteilungsleitung der zukünftigen Abteilung „Zentrum für Beratung, Inklusion und Teilhabe“ werden insbesondere folgende Aufgaben obliegen:

- Stärkung der Strukturen, die zur Unterstützung der Inklusion und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen mit einer Hörbeeinträchtigung erforderlich sind,

- Stärkung und Umstrukturierung der ambulanten, teilstationären (insbes. des eigenen Hörgeschädigtenkindergartens des LBZH) in Richtung auf inklusive Angebote im Bereich der frühkindlichen Förderung und Begleitung von Kindern mit einer Hörbeeinträchtigung (Hörfrühförderung, Förderung in Sonder-, Integrations- und Regelkindergärten),
- Stärkung und Umstrukturierung der ambulanten und inklusiven Angebote im Bereich der schulischen Förderung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit einer Hörbeeinträchtigung (Mobiler Dienst Hören) mit Begutachtungen zum Förderschwerpunkt Hören inkl. der Koordination des Einsatzes der Lehrkräfte im Mobilien Dienst, einschl. der Begleitung des Übergangs von Schülerinnen und Schülern der Förderschule Hören des LBZ in Regelschulen sowie Zusammenarbeit mit den Regelschulen,
- Ausrichtung des pädagogisch audiologischen Beratungszentrums auf zunehmende Aufgaben im Bereich inklusiver Angebote,
- Planung und Durchführung von Multiplikatorenveranstaltungen und -schulungen in den Bereichen der frühkindlichen Förderung von Kindern mit einer Hörbeeinträchtigung, des Mobilien Dienstes Hören und des pädagogisch audiologischen Beratungszentrums,
- Stärkung der Strukturen, die für die Teilhabe der Kinder und Jugendlichen mit einer Hörbeeinträchtigung erforderlich sind, in allen Förder-, Bildungs- und Ausbildungszusammenhängen,
- Unterstützung, Ausbau und Berücksichtigung der verschiedensten Aspekte der Kultur der Menschen mit einer Hörbeeinträchtigung, u. a. der Deutschen Gebärdensprache, auch bei der Planung und Gestaltung inklusiver Zusammenhänge,
- Weiterentwicklung medienpädagogischer Angebote für Menschen mit einer Hörbeeinträchtigung in inklusiven Angeboten und in der Förderschule Hören,
- Planung und Durchführung von Peergroup-Veranstaltungen für in inklusiven Angeboten und im Landesbildungszentrum geförderte und beschulte Kinder und Jugendliche mit einer Hörbeeinträchtigung,
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen für Eltern der Kinder und Jugendlichen mit einer Hörbeeinträchtigung, die in inklusiven Angeboten und im Landesbildungszentrum gefördert oder beschult werden.

Die Aufgaben beinhalten insbesondere:

- die Produktgruppenverantwortung auf der Grundlage der mit der Direktorin / dem Direktor geschlossenen Zielvereinbarung; Entscheidungen im Zuständigkeitsbereich erfolgen selbstständig und eigenverantwortlich; Verantwortung für die Qualität der Leistungserbringung und die Wirtschaftlichkeit im Zuständigkeitsbereich und damit für die von dieser Einheit erstellten Produkte (Produktgruppenverantwortung) wird wahrgenommen,
- die Sicherstellung der zielorientierten, zweckmäßigen und aufgabengerechten Erledigung der Dienstgeschäfte der Abteilung unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und der Qualitätssicherung,
- die pädagogische Gesamtverantwortung für die Abteilung,
- die Wahrnehmung der Aufgaben als Fachvorgesetzte / Fachvorgesetzter der Kindergarten- und Internatsleitung (bis zur Herauslösung des Internats aus der Abteilung) sowie der übrigen Bediensteten der Abteilung.

Es wird die Bereitschaft gefordert, Organisations- und Personalentwicklung, Qualitätsmanagement, Einrichtungsveranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit (Pressearbeit, Internetpräsenz, Hospitationen), Partnerschaften mit anderen Einrichtungen sowie die Entwicklung und Umsetzung von konzeptioneller Arbeit und insbesondere die Weiterentwicklung des LBZH als inklusive Einrichtung aktiv zu begleiten.

Der Dienstposten verlangt ein hohes Engagement, das auch über normale Dienstzeiten hinausgehen kann. Dazu gehören:

- a. prinzipielle Präsenzpflcht während der gesamten Dienstzeiten,
- b. partielle Anwesenheit und Übernahme von Vertretungsaufgaben der Direktion auch in den Schulferien bzw. unterrichtsfreien Zeiten.

Gesucht wird eine einsatzfreudige, vielseitige und verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit vielfältigen Erfahrungen im Bereich der Hörgeschädigtenpädagogik (Gehörlosen- und Schwerhörigenpädagogik). Sie sollte möglichst langjährige Erfahrungen und fundierte Kenntnisse im Zusammenhang mit pädagogischen und organisatorischen Aufgaben in verschiedenen Handlungsfeldern der Hörgeschädigtenpädagogik nachweisen. Erfahrungen im Bereich der inklusiven Förderung und Beschulung hörgeschädigter Kinder und Jugendlicher sind wünschenswert.

Der Dienstposten ist nur eingeschränkt teilzeitgeeignet. Er erfordert bei möglicher geringfügiger Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit die weitestgehende Flexibilität der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers während der regelmäßigen fünftägigen Wochenarbeitszeit je nach dienstlichen Erfordernissen (Termine u. a.).

Das Land Niedersachsen fördert verstärkt die berufliche Entwicklung von Frauen insbesondere in den Bereichen und Positionen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Frauen werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich das Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen von Bewerberinnen und Bewerbern mit Behinderungen. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Eine Schwerbehinderung / Gleichstellung bitte ich zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen und entsprechend zu dokumentieren.

Beamtenrechtliche Ernennungen können erst nach Erfüllung aller laufbahnrechtlichen und personalwirtschaftlichen Vorschriften erfolgen.

Im Zuge Ihrer Online-Bewerbung werden von uns die nachfolgend aufgezählten persönlichen Bewerbungsdaten von Ihnen erhoben und verarbeitet:

- Name, Vorname,
- Geburtsdatum,
- Adresse,
- Telefonnummer,

- E-Mail,
- Bildungsabschlüsse,
- berufliche Vortätigkeiten,
- Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Zertifikate).

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer persönlichen Bewerbungsdaten erfolgt ausschließlich zweckgebunden für die Besetzung vorstehend ausgeschriebener Stelle. Eine Löschung Ihrer persönlichen Bewerbungsdaten erfolgt grundsätzlich nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

Auskünfte zum Dienstposten erteilt der Direktor des Landesbildungszentrums für Hörgeschädigte Hildesheim, Herr Budke, Tel.: 05121 801-100.

Bewerbungen sind bis zum 31.10.2018 auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie, Team Z 1, Domhof 1, 31134 Hildesheim, zu richten.

15. Landesbildungszentrum für Blinde (LBZB) Hannover

Im Landesbildungszentrum für Blinde (LBZB) Hannover ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

**der Leiterin / des Leiters der Abteilung 1
(Studiendirektorin / Studiendirektor)
(BesGr. A 15)**

zu besetzen.

Eine Ernennung zur Studiendirektorin / zum Studiendirektor kann erst erfolgen, wenn alle beamtenrechtlichen und personalwirtschaftlichen Voraussetzungen vorliegen.

Die Bewerberin / der Bewerber muss die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das besondere Lehramt an Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Sehen (Blinde) in den Landesbildungszentrum für Blinde gemäß § 11 NLVO-Bildung erfüllen.

Sie oder er soll aufgrund ihrer / seiner bisherigen Tätigkeit in der Lage sein, die Leitung der Abteilung 1 des Landesbildungszentrums eigenverantwortlich zu übernehmen.

Im Zuge einer in Vorbereitung befindlichen Umbildung der heutigen Abteilung 3 „Teilhabe / Soziale Eingliederung“ ist beabsichtigt, diese zu einem „Zentrum für Beratung, Inklusion und Teilhabe“ als Abteilung 1 weiterzuentwickeln und auch entsprechend umzubenennen.

Diese Stellenausschreibung erfolgt im Vorgriff auf die in Kürze zu erwartende diesbezügliche Organisationsentscheidung.

Im Zusammenhang mit der beabsichtigten Umstrukturierung ist zu erwarten, dass die Wohneinrichtung (Internat) aus der Abteilung herausgelöst wird und die Abteilung gleichzeitig um alle für die Inklusion bedeutsamen Aufgaben aus anderen Abteilungen angereichert wird. Der Schwerpunkt der zukünftigen Abteilung „Zentrum für Beratung, Teilhabe und Inklusion“ am Landesbildungszentrum für Blinde Hannover wird in der fachpädagogischen Gestaltung einer erfolgreichen Inklusion und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen mit einer Blindheit oder hochgradigen Sehbehinderung liegen. Im Mit-

telpunkt steht dabei ein sich verstärkt nach außen richtendes aktives Angebot an Beratung, Diagnostik und Fortbildung für Betroffene, Personensorgeberechtigte und Personen, die in der Bildung und Förderung von Menschen mit einer Blindheit oder hochgradigen Sehbehinderung tätig sind.

Reformvorhaben sind aktiv zu begleiten und zu unterstützen. Eigeninitiative und hohes Engagement wird bei der Fortentwicklung der Zukunftsfähigkeit der Angebote der Abteilung und der Ausrichtung dieser Angebote auf die Anforderungen der UN-BRK und einer inklusiven Gesellschaft erwartet. Im Rahmen der Weiterentwicklung des Landesbildungszentrums für Blinde können sich veränderte Anforderungen an die DienstposteninhaberIn / den Dienstposteninhaber ergeben. Eine Änderung der Zuordnung der Aufgaben insbesondere im Zuge des aktuell laufenden Projektes „Zukunftsoffensive Inklusion“ bleibt vorbehalten.

Der Abteilungsleitung der zukünftigen Abteilung „Zentrum für Beratung, Inklusion und Teilhabe“ werden insbesondere folgende Aufgaben obliegen:

- Stärkung der Strukturen, die zur Unterstützung der Inklusion und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen mit einer Blindheit oder hochgradigen Sehbehinderung erforderlich sind,
- Stärkung und Umstrukturierung der ambulanten in Richtung auf inklusive Angebote im Bereich der frühkindlichen Förderung und Begleitung von Kindern mit einer Blindheit oder hochgradigen Sehbehinderung (Sehfrühförderung, Förderung in Sonder-, Integrations- und Regelkindergärten),
- Stärkung und Umstrukturierung der ambulanten und inklusiven Angebote im Bereich der schulischen Förderung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit einer Blindheit oder hochgradigen Sehbehinderung (Mobiler Dienst Sehen) mit Begutachtungen zum Förderschwerpunkt Sehen inkl. der Koordination des Einsatzes der Lehrkräfte im Mobilen Dienst, einschl. der Begleitung des Übergangs von Schülerinnen und Schülern der Förderschule Sehen (Blinde) des LBZ in Regelschulen sowie Zusammenarbeit mit den Regelschulen,
- Ausrichtung des pädagogischen Beratungszentrums auf zunehmende Aufgaben im Bereich inklusiver Angebote,
- Stärkung und Umstrukturierung der begleitenden Dienste als interdisziplinär wirkendes Angebot (Psychologie, medizinische Betreuung, Sozialpädagogik / -arbeit etc.) für Kinder und Jugendliche mit einer Blindheit oder hochgradigen Sehbehinderung in inklusiven Systemen und in speziellen Fördereinrichtungen,
- Planung und Durchführung von Multiplikatorenveranstaltungen und -schulungen in den Bereichen der frühkindlichen Förderung von Kindern mit einer Blindheit oder hochgradigen Sehbehinderung, des Mobilen Dienstes Sehen und des pädagogisch Beratungszentrums,
- Stärkung der Strukturen, die für die Teilhabe der Kinder und Jugendlichen mit einer Blindheit oder hochgradigen Sehbehinderung erforderlich sind, in allen Förder-, Bildungs- und Ausbildungszusammenhängen,
- Unterstützung, Ausbau und Berücksichtigung der verschiedensten Aspekte der Kultur der Menschen mit einer Blindheit oder hochgradigen Sehbehinderung, auch bei der Planung und Gestaltung inklusiver Zusammenhänge,

- Weiterentwicklung der Medienzentrale sowie medienpädagogischer Angebote für Menschen mit einer Blindheit oder hochgradigen Sehbehinderung in inklusiven Systemen und in der Förderschule Sehen,
- Planung und Durchführung von Peergroup-Veranstaltungen für in inklusiven Angeboten und im Landesbildungszentrum geförderte und beschulte Kinder und Jugendliche mit einer Blindheit oder hochgradigen Sehbehinderung,
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen für Eltern der Kinder und Jugendlichen mit einer Blindheit oder hochgradigen Sehbehinderung, die in inklusiven Angeboten und im Landesbildungszentrum gefördert oder beschult werden.

Die Aufgaben beinhalten insbesondere:

- die Produktgruppenverantwortung auf der Grundlage der im Leitungsgremium des LBZB geschlossenen Zielvereinbarung; Entscheidungen im Zuständigkeitsbereich erfolgen selbstständig und eigenverantwortlich; Verantwortung für die Qualität der Leistungserbringung und die Wirtschaftlichkeit im Zuständigkeitsbereich und damit für die von dieser Einheit erstellten Produkte (Produktgruppenverantwortung) wird wahrgenommen,
- die Sicherstellung der zielorientierten, zweckmäßigen und aufgabengerechten Erledigung der Dienstgeschäfte der Abteilung unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und der Qualitätssicherung,
- die pädagogische Gesamtverantwortung für die Abteilung,
- die Wahrnehmung der Aufgaben als Fachvorgesetzte / Fachvorgesetzter der Internatsleitung (bis zur Herauslösung des Internats aus der Abteilung), der Medienzentrale, der begleitenden Dienste sowie der übrigen Bediensteten der Abteilung.

Es wird die Bereitschaft gefordert, Organisations- und Personalentwicklung, Qualitätsmanagement, Einrichtungsveranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit (Pressearbeit, Internetpräsenz, Hospitationen), Partnerschaften mit anderen Einrichtungen sowie die Entwicklung und Umsetzung von konzeptioneller Arbeit und insbesondere die Weiterentwicklung des LBZB als inklusive Einrichtung aktiv zu begleiten.

Der Dienstposten verlangt ein hohes Engagement, das auch über normale Dienstzeiten hinausgehen kann. Dazu gehören:

- a. prinzipielle Präsenzpflicht während der gesamten Dienstzeiten,
- b. partielle Anwesenheit und Übernahme von Vertretungsaufgaben der Gesamtleitung während der Urlaubszeiten.

Gesucht wird eine einsatzfreudige, vielseitige und verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit vielfältigen Erfahrungen im Bereich der Blinden- und Sehbehindertenpädagogik. Sie sollte möglichst langjährige Erfahrungen und fundierte Kenntnisse im Zusammenhang mit pädagogischen und organisatorischen Aufgaben in verschiedenen Handlungsfeldern der Blinden- und Sehbehindertenpädagogik nachweisen. Erfahrungen im Bereich der inklusiven Förderung und Beschulung blinder oder sehgeschädigter Kinder und Jugendlicher sind wünschenswert.

Der Dienstposten ist nur eingeschränkt teilzeitgeeignet. Er erfordert bei möglicher geringfügiger Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit die weitestgehende Flexibilität der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers während der regelmäßigen fünftägigen Wochenarbeitszeit je nach dienstlichen Erfordernissen (Termine u. a.).

Das Land Niedersachsen fördert verstärkt die berufliche Entwicklung von Frauen insbesondere in den Bereichen und Positionen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Frauen werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich das Landesbildungszentrum für Blinde in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen von Bewerberinnen und Bewerbern mit Behinderungen. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Eine Schwerbehinderung / Gleichstellung bitte ich zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen und entsprechend zu dokumentieren.

Beamtenrechtliche Ernennungen können erst nach Erfüllung aller laubahnrechtlichen und personalwirtschaftlichen Vorschriften erfolgen.

Im Zuge Ihrer Online-Bewerbung werden von uns die nachfolgend aufgezählten persönlichen Bewerbungsdaten von Ihnen erhoben und verarbeitet:

- Name, Vorname,
- Geburtsdatum,
- Adresse,
- Telefonnummer,
- E-Mail,
- Bildungsabschlüsse,
- berufliche Vortätigkeiten,
- Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Zertifikate).

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer persönlichen Bewerbungsdaten erfolgt ausschließlich zweckgebunden für die Besetzung vorstehend ausgeschriebener Stelle. Eine Löschung Ihrer persönlichen Bewerbungsdaten erfolgt grundsätzlich nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

Auskünfte zum Dienstposten erteilt die Gesamtverantwortliche des Landesbildungszentrums für Blinde Hannover, Frau Grodzki, Tel.: 0511-5247202.

Bewerbungen sind bis zum 31.10.2018 auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie, Team Z 1, Domhof 1, 31134 Hildesheim, zu richten.

16. Landesaufnahmebehörde Niedersachsen

In der Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (LAB NI) sind zum 1.2.2019 folgende Dienstposten im Wege der Abordnung für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen:

zwei Lehrkräfte in der Erstaufnahmeeinrichtung Friedland
sowie zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Lehrkraft in der Erstaufnahmeeinrichtung
Braunschweig / Celle**

Die Besoldung während der Abordnungszeit richtet sich nach dem derzeitigen Amt der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Das Niedersächsische Kultusministerium und das Ministerium für Inneres und Sport bieten gemeinsam mit der Niedersächsischen Landesschulbehörde sowie der Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (LAB NI) flächendeckend und ganzjährig Bildungsangebote in allen Erstaufnahmeeinrichtungen der LAB NI für alle dort untergebrachten Kinder und Jugendlichen nach dem Konzept der „Interkulturellen Lernwerkstatt 2.0“ an, auch für diejenigen, die aus sogenannten sicheren Herkunftsländern kommen.

Zu den Aufgaben der Lehrkräfte gehört neben der Durchführung dieser Bildungsangebote die Lerndokumentation und Potentialerfassung durch den EAE-Basisbogen Niedersachsen und die Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen vor Ort und Eltern.

Bewerben können sich niedersächsische Lehrkräfte mit der Befähigung für die Laufbahn eines der Lehrämter an allgemein bildenden Schulen, die sich im Eingangsamt oder im ersten Beförderungsamte ihrer jeweiligen Laufbahn befinden.

Vorzugsweise wird eine verantwortungsbewusste Persönlichkeiten mit einer Lehrbefähigung im Bereich „Deutsch als Zweitsprache“ oder / und „Deutsch als Fremdsprache“ oder Deutsch bzw. einer anderen Sprache mit einer Qualifikation in Deutsch als Zweit- oder Fremdsprache gesucht.

Weiterhin wird ein hohes Maß an Flexibilität, Kommunikations- und Kooperationskompetenz, eine positive Haltung gegenüber kultureller Vielfalt erwartet und auch die Fähigkeit, die extreme Heterogenität der Lerngruppen bewusst nutzen (Binnendifferenzierung) und kreativ mit sprachlicher Vielfalt umgehen zu können.

Die Abordnungsdienstposten sind teilzeitgeeignet, mindestens jedoch im Umfang der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit zu besetzen. Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. ArbZVO).

Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten sowie Personen mit Zuwanderungsgeschichte wird ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbungen sind in zweifacher Ausfertigung postalisch mit den üblichen Unterlagen sowie einer Einverständniserklärung zur Einsicht in die Personalakte auf dem Dienstweg (über die Schulleitung, die Niedersächsische Landesschulbehörde und das Niedersächsische Kultusministerium - Ref. 25) innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung dieser Stellenausschreibung an die Landesaufnahmebehörde Niedersachsen, Petzvalstraße 18, in 38104 Braunschweig zu richten und zeitgleich per Mail an ralf.schulte@lab.niedersachsen.de und an claudia.wettberg@mk.niedersachsen.de.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Frau Salamon zur Verfügung, Tel.: 0511 120-7137.

17. Deutsche Auslandsschulen

Das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – schreibt folgende Schulleiterstellen an deutschen Auslandsschulen aus:

Deutsche Europäische Schule Singapur
(frei zum 1.8.2019; Bewerbungsschluss: 16.11.2018)

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl: 1303
Deutsches Sprachdiplom der KMK
Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I
Deutsches Internationales Abitur
Sekundarabschluss des Landes

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Sehr gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Deutsche Schule Kiew, Ukraine
(frei zum 1.8.2019; Bewerbungsschluss: 16.11.2018)

Zweisprachige Schule mit integriertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel
Klassenstufe: 1-10
Schülerzahl: 100
Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I
Deutsches Sprachdiplom der KMK Stufe I
Aufbau der gymnasialen Oberstufe

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

– Drittbewerbungen sind zulässig –

Deutsche Schule Alexander von Humboldt Sao Paulo, Brasilien

(frei zum 1.8.2019; Bewerbungsschluss: 16.11.2018)

Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel / berufsbildender Zweig (IVP)
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl: 960
Deutsches Internationales Abitur
Fachhochschulreife
Deutsches Sprachdiplom der KMK
Sekundarabschluss des Landes
Von der KMK anerkannte Berufsschule

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Portugiesischkenntnisse sind erwünscht.

– Drittbewerbungen sind zulässig –

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Barbarastraße 1, 50728 Köln, zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium,

Referat 33, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit der im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referentin für das Auslandsschulwesen, Frau Busse, in Verbindung zu setzen (Tel.: 0511 120-7237; E-Mail: eva.busse@mk.niedersachsen.de). Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen innehaben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen Zeitpunkt des Amtsantritts das 61. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.

18. Fachberatung Deutsch an deutschen Auslandsschulen

Das Bundesverwaltungsamt sucht zum 1.9.2019 je eine Lehrkraft

als Fachberaterin / Fachberater
für das Fach Deutsch

an folgenden Auslandsschulen:

Budapest – Ungarn

Odessa – Ukraine

Sofia – Bulgarien

Vilnius – Litauen

Tätigkeitsprofil:

- enge Zusammenarbeit mit der Deutschen Botschaft und dem Goethe-Institut bei der Umsetzung der neuen Förderstrategie des Auswärtigen Amtes,
- Zusammenarbeit mit den übrigen deutschen Auslandsvertretungen im Zuständigkeitsbereich, Mittlerorganisationen (z. B. DAAD) sowie einheimischen Institutionen und Verbänden, die im Zuständigkeitsbereich für den Deutschunterricht verantwortlich sind,
- Nachwuchsförderung,
- Öffentlichkeitsarbeit,
- Beratung und Betreuung von Schulen bei der Initiierung von neuen Deutschprogrammen sowie der Unterstützung von bestehenden Programmen in enger Kooperation mit den einheimischen Bildungsbehörden sowie mit einheimischen Lehrkräften im Zuständigkeitsbereich,
- Beratung und Betreuung der deutschen Sprachschulen und Immersionsschulen,
- Planung und Durchführung von Lehrerfortbildungen zur Methodik / Didaktik DaF im Allgemeinen und zum DSD-Programm im Besonderen,
- Durchführung von eigenem Unterricht an den zu betreuenden Schulen, auch zu Hospitationszwecken,
- Planung und Durchführung von Projekten im schulischen Kontext,
- Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz,

- Fachliche und organisatorische Koordination und Betreuung der im Zuständigkeitsbereich eingesetzten Lehrkräfte (PLK),
- Übernahme administrativer Aufgaben (Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln; Berichtswesen).

Anforderungsprofil:

- Erstes und Zweites Staatsexamen für die Sekundarstufe II oder die Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II in den Fächern Deutsch und / oder einer modernen Fremdsprache,
- Beamtin / Beamter auf Lebenszeit im Schuldienst oder unbefristet angestellte Lehrkräfte im Schuldienst,
- umfangreiche Erfahrungen in Fremdsprachendidaktik, vorzugsweise in Deutsch als Fremdsprache,
- Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben,
- umfassende Erfahrungen in der Erwachsenenbildung,
- fundierte PC-Kenntnisse,
- Verhandlungsgeschick im Umgang mit den staatlichen Stellen und Kooperationspartnern im Bildungsbereich,
- hohe interkulturelle Kompetenz,
- verhandlungssichere Englischsprachkenntnisse,
- Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen.

Das Bewerberprofil soll grundsätzlich eine sechsjährige Regelleistungszeit ermöglichen.

Die gesamte Tätigkeit als Fachberaterin / Fachberater erfolgt in großer Selbstständigkeit und Eigenverantwortung und bietet erfahrenen und engagierten Lehrkräften die Chance einer höchst interessanten Auslandstätigkeit.

Bei Interesse setzen Sie sich bitte vor Abgabe einer Bewerbung zunächst unmittelbar mit der im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referentin für das Auslandsschulwesen, Frau Busse, Tel.: 0511 120-7237, E-Mail: eva.busse@mk.niedersachsen.de, in Verbindung.

Wenn Sie bereits in die Bewerberdatei der Zentralstelle aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Fachberaterin / Fachberater oder als Koordinatorin / Koordinator der Zentralstelle schriftlich (formlos) mit, und zwar spätestens bis zum Ende der Bewerbungsfrist. Sollten Sie sich neu auf diese Stelle bewerben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung auf dem Dienstweg gleichfalls spätestens bis zum Ende der Bewerbungsfrist an das Bundesverwaltungsamt, Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, ZfA 5, 50728 Köln. Eine Kopie Ihrer Bewerbung schicken Sie bitte gleichzeitig unmittelbar an die Zentralstelle.

Eine Berücksichtigung der Bewerbung kann nur bei rechtzeitigem Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen (Freistellung, dienstliche Beurteilung) auf dem Dienstweg erfolgen. Die Bewerbungsfrist endet am 6.11.2018.

Bewerbungsunterlagen erhalten Sie über die oben genannte Adresse oder über die Homepage der Zentralstelle (www.auslandsschulwesen.de).

Das Bundesverwaltungsamt hat sich Frauenförderung zum Ziel gesetzt. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Es wird lediglich ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.

ÖFFENTLICHE SCHULEN UND STUDIENSEMINARE

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:
 - a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
 - b) Schulträger;
 - c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
 - d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit;
 - e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
 - f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
 - g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule, Anschrift der Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich sowohl an weibliche als auch an männliche Interessenten. Ziel ist es, Frauen und Männern eine gleiche Stellung in der öffentlichen Verwaltung zu verschaffen. Bewerbungen von Angehörigen des jeweils unterrepräsentierten Geschlechts werden daher besonders begrüßt.
3. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an die zuständigen Regionalabteilungen der Nds. Landesschulbehörde zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei der Regionalabteilung der Landesschulbehörde, die die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig der für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:
Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung der für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde anzuzeigen.
7. Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen im Sinne der NLVO-Bildung. Ihnen stehen Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss auf einem in der NLVO-Bildung genannten Weg erworben worden sein (vgl. § 14 NLVO-Bildung). Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss der jeweilige Ausbildungsschwerpunkt (Grundschule bzw. Hauptschule und Realschule) mit der Schulform der ausgeschriebenen Stelle übereinstimmen oder es muss eine mindestens zweijährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an dieser Schulform nachgewiesen werden; die zweite Alternative gilt beim Ausbildungsschwerpunkt Grundschule nicht für Realschulfunktionsstellen.

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleiterstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen **spätestens vier Wochen** nach dem Tage der Ausschreibung bei der Nds. Landesschulbehörde / bei der Schule, die die Stelle ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG).
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.4.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich der Regionalabteilung der NLSchB sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der NLSchB.

**Niedersächsische Landesschulbehörde,
Regionalabteilung Braunschweig**

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Bad Harzburg

- a) Gerhard-Hauptmann-Schule, Grundschule
- b) Stadt Bad Harzburg
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2019
- d) Es handelt sich um eine Schule mit zwei Standorten. Für die Schulleiterstelle sind Leitungserfahrungen wünschenswert.
- f) Frau Sonnemann, Tel.: 0531 484-3048

2. Braunschweig

- a) Grundschule Lindenbergiedlung
- b) Stadt Braunschweig
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
- f) Frau Szallies, Tel.: 0531 484-3226

3. Hohenhameln

- a) Hauptschule Hohenhameln
- b) Landkreis Peine
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.2.2019
- f) Frau Werther, Tel.: 0531 484-3256

4. Hornburg

- a) Clemens-Schule, Grundschule
- b) Gemeinde Schladen-Werla
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- f) Herr Meyn, Tel.: 0531 484-3651

5. Hornburg

- a) Clemens-Schule, Grundschule
- b) Gemeinde Schladen-Werla
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Meyn, Tel.: 0531 484-3651 (erneute Ausschreibung)

6. Salzgitter

- a) Dr.-Klaus-Schmidt-Hauptschule
- b) Stadt Salzgitter
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Adam, Tel.: 0531 484-3235

7. Salzgitter

- a) Grundschule am Fredenberg
- b) Stadt Salzgitter

- c) Rektorin / Rektor (A 14), es kann zunächst nur das Amt Rektorin / Rektor (A 13 + Z) übertragen werden
- f) Herr Adam, Tel.: 0531 484-3235 (erneute Ausschreibung)

8. Salzgitter

- a) Grundschule am Fredenberg
- b) Stadt Salzgitter
- c) Konrektorin / Konrektor (A 13), es kann zunächst nur das Amt Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z) übertragen werden
- f) Herr Adam, Tel.: 0531 484-3235 (erneute Ausschreibung)

9. Salzgitter

- a) Grundschule Hallendorf
- b) Stadt Salzgitter
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Herr Adam, Tel.: 0531 484-3235 (erneute Ausschreibung)

10. Salzgitter

- a) Hauptschule an der Klunkau
- b) Stadt Salzgitter
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Adam, Tel.: 0531 484-3235 (erneute Ausschreibung)

Realschulen

1. Salzgitter

- a) Gottfried-Linke-Realschule
- b) Stadt Salzgitter
- c) Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor (A 14 + Z)
- f) Herr Adam, Tel.: 0531 484-3235

2. Salzgitter

- a) Gottfried-Linke-Realschule
- b) Stadt Salzgitter
- c) Zweite Realschulkonrektorin / Zweiter Realschulkonrektor (A 14)
- f) Herr Adam, Tel.: 0531 484-3235

Oberschulen

1. Herzberg

- a) Oberschule Herzberg
- b) Landkreis Göttingen

- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 14)
- f) Herr Hetzer, Tel.: 0551 3910418

Förderschulen

1. Braunschweig

- a) Oswald-Berkhan-Schule, Förderschule Geistige Entwicklung
- b) Stadt Braunschweig
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14 + Z)
- f) Frau Szallies, Tel.: 0531 484-3226

2. Göttingen

- a) Martin-Luther-King-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen
- b) Stadt Göttingen
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 14)
- f) Herr Hanke, Tel.: 0551 3910419

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Braunschweig

- a) Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht für das Fach Englisch und bilingualer Unterricht; bilinguales Sachfach Geschichte, Erdkunde oder Biologie erforderlich (A 15), frei zum 1.8.2019
- f) Herr Siebert, Tel.: 0531 484-3229

2. Braunschweig

- a) Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht für das Fach Sport (A 15), frei zum 1.8.2019
- d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
- f) Herr Siebert, Tel.: 0531 484-3229

3. Goslar

- a) Christian-von-Dohm-Gymnasium
- b) Landkreis Goslar

- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
- f) Frau Pavlidis,
Tel.: 0531 484-3330

Gesamtschulen

1. Bad Lauterberg

- a) Kooperative Gesamtschule Bad Lauterberg, Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Göttingen
- c) Realschulrektorin / Realschulrektor als Leiterin / Leiter des Real- und Hauptschulzweigs (A 14 + Z) einer Kooperativen Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe, frei zum 1.8.2019
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen und an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Dr. Eckhoff,
Tel.: 0531 484-3223

2. Braunschweig

- a) Integrierte Gesamtschule Heidberg, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 15 + Z) einer Integrierten Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe, voraussichtlich frei zum 1.8.2019
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen und an Gymnasien bewerben.
- f) Frau Pavlidis,
Tel.: 0531 484-3330

3. Braunschweig

- a) Integrierte Gesamtschule Que-
rum, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Jahrgangsführerin / Jahrgangsführer (A 13), voraussichtlich frei zum 1.2.2019

- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen und an Realschulen bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Schaper,
Tel.: 0531 4705200

4. Göttingen

- a) Geschwister-Scholl-Gesamtschule, Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Göttingen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), frei zum 26.1.2019
- d) Fachbereich Mathematik und Informatik. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Der Einsatz erfolgt sowohl an der Integrierten wie an der Kooperativen Gesamtschule.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Wedrins,
Tel.: 0551 4005312

5. Göttingen

- a) Geschwister-Scholl-Gesamtschule, Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Göttingen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), frei zum 17.2.2019
- d) Fachbereich Sport und Ganztage. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Der Einsatz erfolgt sowohl an der Integrierten als auch an der Kooperativen Gesamtschule.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Wedrins,
Tel.: 0551 4005312

6. Goslar

- a) Adolf-Grimme Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Goslar

- c) Jahrgangsführerin / Jahrgangsführer (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen und an Gymnasien bewerben.
- g) Frau Lenius,
Tel.: 05321 335411

7. Goslar

- a) Adolf-Grimme-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Goslar
- c) Jahrgangsführerin / Jahrgangsführer (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen und an Gymnasien bewerben.
- g) Frau Lenius,
Tel.: 05321 335411

8. Salzgitter

- a) Integrierte Gesamtschule Salzgitter, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Salzgitter
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Sport und Ganztage. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Herr Mainz,
Tel.: 05341 8397800

9. Wolfenbüttel

- a) Henriette-Breymann-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Wolfenbüttel
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Fremdsprachen. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Frau Unger,
Tel.: 05331 9844930

Berufsbildende Schulen

1. Göttingen

- a) Arnoldi-Schule, Berufsbildende Schulen 1 Göttingen
- b) Landkreis Göttingen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
- d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften, erworben durch den Master of Education oder die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen oder den Abschluss als Diplom-Handelslehrerin / Diplom-Handelslehrer und die Staatsprüfung bzw. Zweite Staatsprüfung. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Organisation und Koordinierung der Fortschreibung und Umsetzung der Internationalisierungsstrategie, die Organisation und Koordinierung der Entwicklung, Fortschreibung und Umsetzung der Digitalisierungsstrategie, die Koordinierung der Bewirtschaftung von Landes- und Schulträgermitteln, Organisation und Leitung des Gebäudemanagements einschließlich Betrieb der IT-Infrastruktur der Schule, Koordination von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie Schulfahrten, Mitwirkung bei der Personalbewirtschaftung, der Lehrkräfteausbildung und der Erstellung der Schulstatistik. Erwartet werden vertiefte IT-Kompetenzen (u. a. Konfiguration von Serversystemen auf der Basis von Windows- und Novell-Technologie, Konfiguration von WLAN-Netzen und Umgang mit BbS-Planung), Kompetenzen im Projektmanagement von EU-Bildungsprogrammen, Erfahrungen in der Kooperation mit internationalen Bildungspartnern sowie Erfahrungen und besonderes Engagement in der Schulentwicklung auf Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS). Ein zeitgemäßes Verständnis von Teamarbeit, Leitung und Führung werden vorausgesetzt. Das Aufgabenprofil ist veränderbar und unterliegt der kontinuierlichen Anpassung entsprechend der Schulentwicklung.

- f) Herr Beckermann,
Tel.: 0531 484-3552

2. Wolfsburg

- a) Berufsbildende Schulen 2 Wolfsburg
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2019
- d) Die Tätigkeit umfasst die Leitung der Außenstelle Dieselstraße sowie die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung aller Bildungsgänge in den Lernfeldern Holztechnik, Bautechnik, Farbtechnik und Raumgestaltung sowie Hauswirtschaft und für die Werkfeuerwehr. Zum Aufgabenbereich gehören die Koordinierung und Durchführung des Lehrkräfteeinsatzes, der Stundenplanung und der Vertretungspläne sowie die Umsetzung des schulischen Qualitätsmanagements (KAM-BBS). Der Tätigkeitsbereich umfasst zudem die Koordinierung der Leitstelle Region des Lernens und die Zusammenarbeit mit der Werkstatt für Behinderte. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Barckmann,
Tel.: 0531 484-3832

Studienseminare

1. Göttingen

- a) Studienseminar Göttingen für das Lehramt an Gymnasien
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Fach Geschichte (A 15), frei zum 1.2.2019
- d) Erforderlich sind Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Die Mitarbeit am Seminarprogramm wird erwartet. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
- f) Herr Dr. Eckhoff,
Tel.: 0531 484-3223
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

Niedersächsische Landesschulbehörde,
Regionalabteilung Hannover

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Aerzen

- a) Grundschule Groß Berkel
- b) Flecken Aerzen
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.2.2019
- f) Herr Phillippen,
Tel.: 05531 936942
(erneute Ausschreibung)

2. Bevern

- a) Grundschule Schlossschule Bevern
- b) Samtgemeinde Bevern
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Es können sich auch Lehrkräfte mit dem Lehramt für Sonderpädagogik bewerben, die über die Lehrbefähigung für ein Unterrichtsfach für den Primarbereich verfügen.
- f) Herr Langeheine,
Tel.: 05531 936912
(erneute Ausschreibung)

3. Hannover

- a) Comeniuschule, Grundschule
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
- f) Herr Deiwick,
Tel.: 0511 106 2429

4. Hessisch-Oldendorf

- a) Grundschule Am Rosenbusch
- b) Stadt Hessisch-Oldendorf
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Langeheine,
Tel.: 05531 936912
(erneute Ausschreibung)

5. Kirchdorf

- a) Grundschule Kirchdorf
- b) Samtgemeinde Kirchdorf
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Schenck,
Tel.: 04242 16962120
(erneute Ausschreibung)

6. Laatzen

- a) Grundschule Im Langen Feld
- b) Stadt Laatzen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Brandt,
Tel.: 0511 106-2448

7. Lemförde

- a) Grundschule Lemförde
- b) Samtgemeinde Altes Amt Lemförde
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.8.2019
- f) Frau Schenck, Tel.: 04242 16962120

8. Seelze

- a) Astrid-Lindgren-Schule, Grundschule
- b) Stadt Seelze
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Deiwick, Tel.: 0511 106-2429 (erneute Ausschreibung)

9. Stuhr (Berichtigung)

- Die im Schulverwaltungsblatt 8/2018 unter Nr. 18 abgedruckte Stellenausschreibung der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Regionalabteilung Hannover, wird bezüglich Buchstabe c) wie folgt berichtigt:
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.8.2019

Förderschulen

1. Pattensen

- a) Calenberger Schule, Förderschule mit den Schwerpunkten Sprache und Lernen
- b) Region Hannover
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14 + Z)
- f) Herr Brandt, Tel.: 0511 106 2448

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Diepholz

- a) Gymnasium Graf-Friedrich-Schule Diepholz
- b) Landkreis Diepholz
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Erstellung des Stunden- und Vertretungsplanes, Koordination der Beruflichen Orientierung, Koordination des Aufgabenfeldes A. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Frau Kretschmer, Tel.: 0511 106 2451

2. Hannover (Berichtigung)

- Die im Schulverwaltungsblatt 8/2018 auf Seite 436 unter Nr. 6 abgedruckte Stellenausschreibung der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Regionalabteilung Hannover, wird bezüglich Buchstabe c) wie folgt berichtigt:
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht für die Fächer Philosophie und Werte und Normen an Gymnasien (A 15), frei zum 1.8.2019

3. Hildesheim

- a) Scharnhorstgymnasium Hildesheim
- b) Landkreis Hildesheim
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2019
- d) Koordinierung des Aufgabenfeldes A oder B, Erstellung des Vertretungs- und Bereitschaftsplans inklusive Führung des Arbeitszeitkontos der Lehrkräfte, Koordinierung der Jahrgänge 5-10 inklusive Schüleranmeldung, Klassenplan, Tag der Offenen Tür. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Andresen, Tel.: 0511 106-2454

4. Hildesheim

- a) Scharnhorstgymnasium Hildesheim
- b) Landkreis Hildesheim
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), frei zum 1.8.2019
- f) Herr Andresen, Tel.: 0511 106-2454

5. Holzminden

- a) Campe-Gymnasium Holzminden
- b) Landkreis Holzminden
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Stundenplanung und Vertretungsplanung, Erstellung der Schulstatistik, Koordinierung des Aufgabenfeldes C, Mitarbeit bei der Verwaltung des Schulbudgets. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Dr. Stock, Tel.: 0511 106-2313

6. Rinteln

- a) Gymnasium Ernestinum Rinteln
- b) Landkreis Schaumburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Erstellung des Vertretungsplans; Koordination und Erstellung des Terminplans der Schule, Koordination der Entwicklung und Implementierung von Medienkonzepten im Unterricht; Koordination und Administration des EDV-Bereichs, sichere EDV-Kenntnisse erforderlich. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Andresen, Tel.: 0511 106-2454

Gesamtschulen

1. Barsinghausen

- a) Goetheschule, Kooperative Gesamtschule Barsinghausen
- b) Stadt Barsinghausen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Naturwissenschaften. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Ehrhardt, Tel.: 05105 7743400, Goetheschule – Kooperative Gesamtschule Barsinghausen, Goethestraße 29, 30890 Barsinghausen (erneute Ausschreibung)

2. Burgdorf

- a) Integrierte Gesamtschule Burgdorf i. E.
- b) Stadt Burgdorf
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Mathematik. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.

- g) Herr Alker,
Tel.: 05136 9723031
Integrierte Gesamtschule Burgdorf, Vor dem Celler Tor 91, 31303 Burgdorf

3. Burgdorf

- a) Integrierte Gesamtschule Burgdorf i. E.
b) Stadt Burgdorf
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
d) Fachbereich Fremdsprachen. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
g) Herr Alker,
Tel.: 05136 9723031
Integrierte Gesamtschule Burgdorf, Vor dem Celler Tor 91, 31303 Burgdorf

4. Burgdorf

- a) Integrierte Gesamtschule Burgdorf i. E.
b) Stadt Burgdorf
c) Jahrgangsführerin / Jahrgangsführer (A 13 / A 14)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
g) Herr Alker,
Tel.: 05136 9723031
Integrierte Gesamtschule Burgdorf, Vor dem Celler Tor 91, 31303 Burgdorf

5. Garbsen

- a) Integrierte Gesamtschule Garbsen, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Stadt Garbsen
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.2.2019
d) Fachbereich Kunst / Musik. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.

- f) Herr Hadaschik,
Tel.: 05131 707-103
Integrierte Gesamtschule Garbsen, Meyenfelder Str. 8-16, 30823 Garbsen

6. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Büssingweg, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.
f) Herr Milde,
Tel.: 0511 106-2349

7. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule List
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe (A 15)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
f) Herr Milde,
Tel.: 0511 106-2349

8. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Roderbruch, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
d) Fachbereich Sport. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Frau Naber,
Tel.: 0511 168-48701
Integrierte Gesamtschule Roderbruch, Rotekreuzstr. 23, 30627 Hannover

9. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Roderbruch, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

- b) Landeshauptstadt Hannover
c) Jahrgangsführerin / Jahrgangsführer (A 13 / A 14)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Frau Naber,
Tel.: 0511 168-48701
Integrierte Gesamtschule Roderbruch, Rotekreuzstr. 23, 30627 Hannover

10. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Roderbruch, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Jahrgangsführerin / Jahrgangsführer (A 13)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Frau Naber,
Tel.: 0511 168-48701
Integrierte Gesamtschule Roderbruch, Rotekreuzstr. 23, 30627 Hannover

11. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Roderbruch, Integrierte Gesamtschule mit Primarbereich und gymnasialer Oberstufe
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Konrektorin / Konrektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters eines an einer Gesamtschule geführten Primarbereichs mit einer Schülerzahl von mehr als 360 (A 12 + Z)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Frau Naber,
Tel.: 0511 168-48701
Integrierte Gesamtschule Roderbruch, Rotekreuzstraße 23, 30627 Hannover (erneute Ausschreibung)

12. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Vahrenheide / Sahlkamp

- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Fremdsprachen / IT. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen sowie an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Kleinholz-Mewes, Tel.: 0511 168-48204 Integrierte Gesamtschule Vahrenheide / Sahlkamp, Weimarer Allee 59, 30179 Hannover

13.Hemmingen

- a) Carl-Friedrich-Gauß-Schule, Kooperative Gesamtschule, Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Hemmingen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 15.5.2019
- d) Fachbereich Informatik / Neue Medien. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Gonschior, Tel.: 0511 42037-200 Kooperative Gesamtschule Hemmingen, Hohe Bunte 4, 30966 Hemmingen

14.Hildesheim

- a) Oskar-Schindler-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule
- b) Stadt Hildesheim
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen sowie an Gymnasien bewerben.
- g) Frau Berger, Tel.: 05121 301-8800 Oskar-Schindler-Gesamtschule Hildesheim, Bromberger Str. 36, 31141 Hildesheim

15.Laatzten

- a) Albert-Einstein-Schule, Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Laatzten
- c) Realschulrektorin / Realschulrektor als Leiterin / Leiter des Realschulzweigs mit einer Schülerzahl von mehr als 360 an einer Kooperativen Gesamtschule (A 14 + Z)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen (Schwerpunkt Hauptschule und Realschule) oder an Realschulen bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Augustin, Tel.: 0511 98293-0

16.Langenhagen

- a) Integrierte Gesamtschule Langenhagen-Süd
- b) Stadt Langenhagen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Sport / Ganztage. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Frau Brandt, Tel.: 0511 78698-0 Integrierte Gesamtschule Langenhagen-Süd, Angerstraße 12, 30851 Langenhagen

17.Lehrte

- a) Integrierte Gesamtschule Lehrte, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Lehrte
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16), voraussichtlich frei zum 2.8.2019
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen sowie an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Blasche-Hesse, Tel.: 0511 106-2318

18.Lehrte

- a) Integrierte Gesamtschule Lehrte, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Lehrte
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit Oberstufe (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen sowie an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Blasche-Hesse, Tel.: 0511 106-2318

19.Pattensen

- a) Ernst-Reuter-Schule Pattensen, Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Pattensen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Mathematik / Neue Medien. Erfahrungen in Netzwerkadministration erwünscht. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Lust-Rodehorst Tel.: 05101 1001-600 Ernst-Reuter-Schule Pattensen, Platz Saint Aubin, 30982 Pattensen

Berufsbildende Schulen

1. Hannover

- a) Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin/ Fachberater in der Schulaufsicht (A 15)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Bewerben können sich auch Lehrkräfte mit der Befähigung

gung für die Laufbahn des Lehramtes an Fachschulen und an Berufsfachschulen nach § 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung (Bes. NLVO). Vorausgesetzt werden mehrjährige schulformübergreifende Unterrichtserfahrungen im Bereich der Informatik und zwingend vorausgesetzt werden vertiefte unterrichtliche Erfahrungen in Informationsverarbeitung des Beruflichen Gymnasiums – Wirtschaft. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften ist wünschenswert. Wesentliche Aufgabenschwerpunkte liegen im Bereich der IT-Berufe, des Profulfaches Informationsverarbeitung des Beruflichen Gymnasiums, der digitalen Medienbildung und der unterrichtlichen Einbindung von ERP-Systemen.

Ferner werden Kenntnisse über Unterrichts- und Curriculumentwicklung sowie Erfahrungen bei schulischem Qualitätsmanagement auf der Basis des Kernaufgabenmodells-BBS (KAM-BBS) erwartet.

Erwartet werden Kenntnisse der Implementierung neuer Bildungsgänge und Erfahrung in der Leitung von Arbeitskreisen. Essentiell ist die Bereitschaft sowie Fähigkeit zur teamorientierten und einheitlichen Fachberatung berufsbildender Schulen landesweit. Vorausgesetzt wird zudem die Bereitschaft zur Mitarbeit in der QM-Prozessbegleitung. Das Stellenprofil umfasst Fachberateraufgaben landesweit. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

- f) Herr Dr. Gaida,
Tel.: 0511 106-3322
(erneute Ausschreibung)

Studienseminare

1. Stadthagen

- a) Studienseminar Stadthagen für das Lehramt an Gymnasien
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Fach Geschichte (A 15), frei zum 1.8.2019

- d) Mitarbeit in der Seminarentwicklung ist erforderlich. Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst sind wünschenswert. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
f) Herr Blasche-Hesse,
Tel.: 0511 106-2318
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Bad Bevensen

- a) Waldschule, Grundschule
b) Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.8.2019
f) Herr Kamp,
Tel.: 04131 15-2153

2. Brackel

- a) Grundschule Brackel
b) Samtgemeinde Hanstedt
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) offene Ganztagschule, musikalische Grundschule
f) Frau Scheel,
Tel.: 04131 15-2730
(erneute Ausschreibung)

3. Grasberg

- a) Grundschule Grasberg
b) Gemeinde Grasberg
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.8.2019
f) Frau Dorweiler,
Tel.: 04261 840626

4. Neu Wulmstorf

- a) Grundschule Elstorf
b) Gemeinde Neu Wulmstorf
c) Rektorin / Rektor (A 13)
f) Frau Oppermann,
Tel.: 04131 15-2113
(erneute Ausschreibung)

5. Stelle

- a) Grundschule Stelle
b) Gemeinde Stelle
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.2.2019
f) Herr Mayrberger,
Tel.: 04131 15-2297

6. Walsrode

- a) Grundschule am Markt
b) Stadt Walsrode
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Herr Kochan-Rönisch,
Tel.: 05141 924741

Realschulen

1. Buchholz

- a) Realschule Am Kattenberge
b) Landkreis Harburg
c) Zweite Realschulkonrektorin / Zweiter Realschulkonrektor (A 14), frei zum 1.2.2019
f) Frau Oppermann,
Tel.: 04131 15-2113

Oberschulen

1. Amt Neuhaus

- a) Grund- und Oberschule Neuhaus / Elbe
b) Gemeinde Neuhaus / Elbe (GS-Zweig), Landkreis Lüneburg (OBS-Zweig)
c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 14 + Z)
d) mit Außenstelle Tripkau
f) Frau Kuhlmann,
Tel.: 04131 15-2524

2. Amt Neuhaus

- a) Grund- und Oberschule Neuhaus / Elbe
b) Gemeinde Neuhaus / Elbe (GS-Zweig), Landkreis Lüneburg (OBS-Zweig)
c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 14)
d) Mit Außenstelle Tripkau. Es können sich auch Lehrkräfte mit dem Lehramt für Sonderpädagogik bewerben, die über die Lehrbefähigung für ein Unterrichtsfach für den Primarbereich oder Sekundarbereich I verfügen.
f) Frau Kuhlmann,
Tel.: 04131 15-2524

3. Dörverden

- a) Aller-Weser-Oberschule Dörverden

- b) Gemeinde Dörverden
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 14), voraussichtlich frei zum 1.2.2019
- f) Herr Rokitta,
Tel.: 04261 840623

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Buxtehude

- a) Gymnasium Halepaghen-Schule
- b) Stadt Buxtehude
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2019
- d) Koordinierung der Digitalisierungskonzepte, Betreuung des Verwaltungsnetzwerkes und des Intranets, Umsetzung von Vernetzungsaufgaben (Unterricht, Cloud), Mitarbeit am Vertretungsplan und Mitarbeit an der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Frau Nickelsen,
Tel.: 04131 15-2745

2. Lüneburg

- a) Gymnasium Herderschule
- b) Stadt Lüneburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordination Aufgabenfeld C, Koordination Sekundarstufe II und Organisation der Abiturprüfungen, Organisation und Weiterentwicklung des Ganztags schulbereichs, Koordination des Bereichs „Neue Medien“. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Mangold,
Tel.: 04131 15-2741

3. Lüneburg

- a) Gymnasium Oedeme
- b) Landkreis Lüneburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.2.2019
- d) Koordination der gymnasialen Oberstufe, Koordination des Aufgabenfeldes B, Koordination der Berufsorientierung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

- f) Herr Mangold,
Tel.: 04131 15-2741

4. Stade

- a) Gymnasium Athenaeum
- b) Landkreis Stade
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2019
- f) Frau Nickelsen,
Tel.: 04131 15-2745

Gesamtschulen

1. Embsen

- a) Integrierte Gesamtschule Embsen
- b) Landkreis Lüneburg
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Frau Peetz,
Tel.: 04134 916630
Integrierte Gesamtschule Embsen, Bahnhofstraße 62, 21409 Embsen

2. Embsen

- a) Integrierte Gesamtschule Embsen
- b) Landkreis Lüneburg
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Gesellschaftsheire und Arbeit / Wirtschaft / Technik. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Frau Peetz,
Tel.: 04134 916630
Integrierte Gesamtschule Embsen, Bahnhofstraße 62, 21409 Embsen (erneute Ausschreibung)

3. Lüneburg

- a) Niedersächsische Landesschulbehörde
- c) Fachmoderatorin / Fachmoderator an Gesamtschulen in Niedersachsen für Gesellschaftsheire (A 15), frei zum 1.8.2019

- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Siebert,
Tel.: 0531 484-3229

4. Oyten

- a) Integrierte Gesamtschule Oyten
- b) Gemeinde Oyten
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 A / A 14), voraussichtlich frei zum 1.2.2019
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Frau Schmidt,
Tel.: 04207 91220
Integrierte Gesamtschule Oyten, Pestalozzistraße 10, 28876 Oyten

5. Sittensen

- a) Kooperative Gesamtschule Sittensen, Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Samtgemeinde Sittensen
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.2.2019
- d) Fachbereich Fremdsprachen; Übernahme der Fachbereichsheileitung für die Fächer Englisch, Französisch und Spanisch (soweit vorhanden) in allen drei Schulzweigen, Koordination von Schüler-Austauschen mit Partnerschulen aus den USA, Frankreich und Spanien. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheizuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Herr Evers,
Tel.: 04282 634890
Kooperative Gesamtschule Sittensen, Am Sportplatz 3, 27419 Sittensen

Berufsbildende Schulen

1. Buchholz

- a) Berufsbildende Schulen Buchholz in der Nordheide
- b) Landkreis Harburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)

d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordinierung der schulfachlichen, schulorganisatorischen und pädagogischen Aufgaben der Bildungsgänge Einjährige Berufsfachschule, Berufsschule, der Fachgruppen Deutsch und Politik, die Kontaktpflege zu den allgemein bildenden Schulen und den dualen Ausbildungspartnern sowie die Pflege und Weiterentwicklung der Schulwebsite. Erwartet werden fundierte IT-Kenntnisse, Kompetenzen in Bezug auf Unterrichtsentwicklung und Qualitätsmanagement auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BbS), Kenntnisse im Umgang mit dem Schulverwaltungsprogramm WinSchool und dem Stundenplanprogramm Un-tis, innovative Mitwirkung bei der Schulentwicklung sowie Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz, insbesondere Teamfähigkeit und Kommunikationsvermögen. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem an der Schule geführten Berufsfeld. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen von Schulentwicklung. Nähere Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbs-buchholz.de.

f) Frau Dietrich,
Tel.: 04131 15-2728

2. Celle

a) Berufsbildende Schulen 1 Celle
b) Landkreis Celle
c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.8.2019

d) Ausführliche Informationen über die Schule finden Sie unter www.bbs1celle.de

f) Frau Dietrich,
Tel.: 04131 15-2728

3. Lüneburg

a) Berufsbildende Schulen III Lüneburg
b) Landkreis Lüneburg
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.2.2019

d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung und Weiterentwicklung des Berufsfeldes Ernährung (Schwerpunkte Gastronomie und Lebensmitteltechnik), das damit verbundene Qualitäts- und Ressourcenmanagement und die Koordinierung der Maßnahmen im Bereich des Übergangs von der allgemein bildenden zur berufsbildenden Schule. Erwartet werden Kompetenzen und Engagement in der Gestaltung der Schulentwicklung und des schulischen Qualitätsmanagements auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BbS), die Mitwirkung in der EDV-gestützten Schulverwaltung und beim Einsatz von BBS-Planung als Planungs- und Steuerungsinstrument, Erfahrungen im Bereich Bildungsberatung sowie Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz in Bezug auf die Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Lebensmittelwissenschaft (Ernährung). Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbs3-lueneburg.de.

f) Frau Baden,
Tel.: 04131 15-2727

4. Stade

a) Berufsbildende Schulen III Stade
b) Landkreis Stade
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)

d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordinierung der schulfachlichen und schulorganisatorischen Aufgaben des Berufsfeldes Hauswirtschaft, des Gesundheitsschutzes und der Arbeitssicherheit, die Pflege der Öffentlichkeitsarbeit, der Umgang mit BbS-Planung als Planungs- und Steuerungsinstrument und die Mitwirkung am Qualitätsmanagement. Erwartet werden sowohl Kenntnisse im

Prozess- und Qualitätsmanagement auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BbS) zur Initiierung und Implementierung von Projekten zur Verbesserung der Unterrichtsqualität als auch Fach-, Leitungs-, Sozial- und Managementkompetenz sowie Kommunikationsvermögen. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen der beruflichen Fachrichtung Hauswirtschaft. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbs3stade.de.

f) Frau Dietrich,
Tel.: 04131 15-2728

5. Stade

a) Berufsbildende Schulen III Stade
b) Landkreis Stade
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)

d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordinierung der schulfachlichen und schulorganisatorischen Aufgaben der Bildungsgänge der Berufseinstiegsschule, die Weiterentwicklung der Sprachbildung und -förderung, die Kooperation mit allgemein bildenden Schulen im Rahmen der Berufsorientierung, der Umgang mit BbS-Planung als Planungs- und Steuerungsinstrument und die Mitwirkung am Qualitätsmanagement. Erwartet werden sowohl Kenntnisse im Prozess- und Qualitätsmanagement auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BbS) zur Initiierung und Implementierung von Projekten zur Verbesserung der Qualität als auch Fach-, Leitungs-, Sozial- und Managementkompetenz sowie Kommunikationsvermögen. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen sowie Unterrichtserfahrung in der Berufseinstiegsschule. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Weitere Infor-

- mationen zur Schule finden Sie unter www.bbs3stade.de.
- f) Frau Dietrich,
Tel.: 04131 15-2728

Studienseminare

1. Stade

- a) Studienseminar Stade für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Unterrichtsfach Informatik (A 15)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit dem Unterrichtsfach Informatik, erworben durch die erste Staatsprüfung oder den Hochschulabschluss Master of Education oder als Diplom-Handelslehrer / Diplom-Handelslehrer und eine zweite Staatsprüfung (Staatsprüfung). Darüber hinaus sind auch Lehrkräfte in das Bewerbungsverfahren einzubeziehen, die über eine auf anderem Wege erworbene Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen verfügen. Erwartet werden langjährige unterrichtliche Erfahrungen und ein aktueller Unterrichtseinsatz im Unterrichtsfach Informatik, möglichst auch im Abitur, sowie fachlich, methodisch und medial fundierte Kompetenzen. Ebenso sind mehrjährige Erfahrungen in der Betreuung und Beratung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst und die engagierte Mitarbeit bei der systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des Studienseminars erwünscht. Das Aufgabenprofil und die Aufgabenzuordnung unterliegen einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Seminarentwicklung. Erwartet werden die Bereitschaft zur Einarbeitung in die jeweiligen Aufgabenbereiche sowie die Mitarbeit am Seminarprogramm / der Seminarentwicklung. Erfahrungen in der Schulentwicklung auf Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) sind erwünscht.
- f) Frau Dietrich,
Tel.: 04131 15-2728

2. Verden

- a) Studienseminar Verden für das Lehramt an Gymnasien
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Fach Kunst (A 15), frei zum 1.2.2019
- d) Die Mitarbeit am Seminarprogramm wird erwartet. Erwünscht sind Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst und als Prüferin / Prüfer im Abitur. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
- f) Herr Broy,
Tel.: 04131 15-2726

Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Bad Bentheim

- a) Grundschule Bad Bentheim
- b) Stadt Bad Bentheim
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Duisen,
Tel.: 05931 9337-16
(erneute Ausschreibung)

2. BarBel-Harkebrügge

- a) Grundschule Harkebrügge
- b) Gemeinde BarBel
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Rayner-Lorentzen,
Tel.: 0441 20546-171
(erneute Ausschreibung)

3. Delmenhorst

- a) Marienschule, Katholische Grundschule
- b) Stadt Delmenhorst
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
- f) Herr von der Aa,
Tel.: 0441 20546-140

4. Delmenhorst

- a) Parkschule, Grundschule
- b) Stadt Delmenhorst
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)

- f) Herr von der Aa,
Tel.: 0441 20546-140
(erneute Ausschreibung)

5. Friesoythe

- a) Ludgerischule, Grundschule
- b) Stadt Friesoythe
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Rayner-Lorentzen,
Tel.: 0441 20546-171
(erneute Ausschreibung)

6. Grobfehn

- a) Greta-Schoon-Grundschule Spetzerfehn
- b) Gemeinde Grobfehn
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.2.2019
- d) Ganztagschule
- f) Frau Wehage,
Tel.: 04941 13-1000
(erneute Ausschreibung)

7. Haren

- a) Josefsschule Emmeln, Grundschule
- b) Stadt Haren (Ems)
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.2.2019
- d) Ganztagschule
- f) Herr Heinemann,
Tel.: 05931 9337-19

8. Lingen

- a) Matthias-Claudius-Schule, Grundschule
- b) Stadt Lingen (Ems)
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.2.2019
- d) Ganztagschule
- f) Frau Reinhardt,
Tel.: 05931 9337-17

9. Meppen

- a) Hasebrinkschule, Katholische Grundschule
- b) Stadt Meppen
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.2.2019
- d) Ganztagschule, Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
- f) Herr Heinemann,
Tel.: 05931 9337-19

10. Meppen

- a) Marienschule, Grundschule
- b) Stadt Meppen
- c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
- d) Ganztagschule
- f) Herr Heinemann,
Tel.: 05931 9337-19

11. Nordenham

- a) Grundschule Nordenham-Süd
- b) Stadt Nordenham
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Kliegelhöfer, Tel.: 0441 20546-188 (erneute Ausschreibung)

12. Nordenham

- a) Grundschule Fr.-August-Hütte
- b) Stadt Nordenham
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.8.2019
- d) Ganztagschule
- f) Herr Kliegelhöfer, Tel.: 0441 20546-188

13. Nordhorn

- a) Grundschule Blumensiedlung
- b) Stadt Nordhorn
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.2.2019
- d) Ganztagschule
- f) Herr Nögel, Tel.: 05931 9337-30 (erneute Ausschreibung)

14. Westerstede

- a) Grundschule Westerloy
- b) Stadt Westerstede
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2019
- d) Ganztagschule
- f) Frau Reichel-Hoffmann, Tel.: 0441 20546-150

15. Wittmund

- a) Grundschule Leerhufe/Ardorf
- b) Stadt Wittmund
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2019
- d) Ganztagschule
- f) Frau Aulke, Tel.: 04941 13-1009

Förderschulen

1. Aurich

- a) Schule am Extumer Weg, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen
- b) Landkreis Aurich
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
- d) Ganztagschule
- f) Frau Wehage, Tel.: 04941 13-1000 (erneute Ausschreibung)

Oberschulen

1. Cloppenburg

- a) Johann-Comenius-Oberschule
- b) Stadt Cloppenburg
- c) Oberschuldirektorin / Oberschuldirektor (A 15 + Z), frei zum 1.8.2019
- d) Ganztagschule
- f) Frau Reichel-Hoffmann, Tel.: 0441 20546-150

2. Oldenburg

- a) Oberschule Osternburg
- b) Stadt Oldenburg
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
- d) Ganztagschule
- f) Frau Kaminski, Tel.: 0441 20546-157 (erneute Ausschreibung)

Realschulen

1. Lohne

- a) Realschule Lohne
- b) Stadt Lohne
- c) Realschulrektorin / Realschulrektor (A 15)
- f) Herr Hagemann, Tel.: 0441 20546-151 (erneute Ausschreibung)

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Delmenhorst

- a) Gymnasium an der Willmsstraße
- b) Stadt Delmenhorst
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 13.2.2019
- f) Herr Timmermann, Tel.: 0541 77046-409

2. Großenkneten-Ahlhorn (Berichtigung)

- Die im Schulverwaltungsblatt 8/2018 auf Seite 443 in der Schulform Gymnasien unter Nr. 3 abgedruckte Stellenausschreibung einer Oberstudiendirektorin / eines Oberstudiendirektors als Schulleiterin / Schulleiter am **Dietrich-Bonhoefer-Gymnasium** wird bezüglich Buchstabe c) wie folgt berichtigt:

- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 1.8.2020

3. Leer

- a) Ubbo-Emmius-Gymnasium
- b) Landkreis Leer
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
- d) Koordination des Ganztagsangebots; Mitarbeit bei der Erstellung des Stunden- und Vertretungsplans, Mitwirkung bei der Budgetverwaltung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Timmermann, Tel.: 0541 77046-409

4. Varel

- a) Lothar-Meyer-Gymnasium
- b) Landkreis Friesland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
- d) Koordinierung des Aufgabenfeldes A, Erstellung des Vertretungsplans und Mitarbeit bei der Erstellung des Stundenplans, Schulprogrammarbeit
- f) Herr Heinrich, Tel.: 0541 77046-296

Gesamtschulen

1. Barßel

- a) Integrierte Gesamtschule Barßel i. E.
- b) Landkreis Cloppenburg
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe mit einer Schülerzahl bis 540 (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- f) Herr Saathoff, Tel.: 0541 77046-279

2. Brake

- a) Integrierte Gesamtschule Brake i. E.
- b) Landkreis Wesermarsch

- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.
- g) Herr Ringwelski,
Tel.: 04401 85580
Integrierte Gesamtschule Brake,
Philosophenweg 4, 26919 Brake

3. Brake

- a) Integrierte Gesamtschule Brake i. E.
- b) Landkreis Wesermarsch
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.
- g) Herr Ringwelski,
Tel.: 04401 85580
Integrierte Gesamtschule Brake,
Philosophenweg 4, 26919 Brake
(erneute Ausschreibung)

4. Hage

- a) Kooperative Gesamtschule Hage-Norden
- b) Samtgemeinde Hage
- c) Realschulrektorin / Realschulrektor als Leiterin / Leiter des Realschulzweigs mit einer Schülerzahl von mehr als 360 an einer Kooperativen Gesamtschule (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 25.8.2019
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Wimberg,
Tel.: 04931 97870
Kooperative Gesamtschule Hage-Norden, Bahnhofstraße 2a,
26524 Hage

5. Hage

- a) Kooperative Gesamtschule Hage-Norden
- b) Samtgemeinde Hage
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor oder Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter einer Gesamtschule mit einer Schülerzahl im Sekundarbereich I von mehr als 540 (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2019

- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Saathoff,
Tel.: 0541 314-279

6. Oldenburg

- a) Integrierte Gesamtschule Helene-Lange-Schule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Oldenburg
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2019
- d) Fachbereich musisch-kulturelle Bildung. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Steffen,
Tel.: 0441 9501611
Integrierte Gesamtschule Helene-Lange-Schule, Marschweg 38, 26122 Oldenburg

7. Osnabrück

- a) Kooperative Gesamtschule Schinkel, Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Osnabrück
- c) Rektorin / Rektor als Leiterin / Leiter des Hauptschulzweigs mit einer Schülerzahl von 131 bis 360 an einer Kooperativen Gesamtschule (A 13), voraussichtlich frei zum 6.2.2019
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Dr. Cronshagen,
Tel.: 0541 3234000
Kooperative Gesamtschule Schinkel, Windthorststraße 79-83,
49084 Osnabrück

8. Wardenburg

- a) Integrierte Gesamtschule Am Everkamp

- b) Landkreis Oldenburg
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Sport / Ganztage. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.
- g) Herr Schmaeck,
Tel.: 04407 71740
Integrierte Gesamtschule Am Everkamp, Am Everkamp 1,
26203 Wardenburg

Berufsbildende Schulen

1. Lingen

- a) Berufsbildende Schulen Lingen – Agrar und Soziales
- b) Landkreis Emsland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer der an der Schule geführten beruflichen Fachrichtungen. Die Tätigkeit umfasst die schulfachliche und schulorganisatorische Koordinierung für die Bildungsgänge der Fachschulen Agrarwirtschaft und der Fachoberschule Gesundheit und Soziales sowie die verantwortliche Koordinierung von Lehrkräfteeinsatz und Stundenplanung, die Mitarbeit bei der Gesamtstundenplanung und die Mitwirkung bei der Umsetzung des schulischen Qualitätsmanagements. Der Tätigkeitsbereich umfasst weiterhin die Organisation und Koordinierung von internationalen Kontakten und Projekten sowie von Schulveranstaltungen. Erfahrungen und Engagement in der Schulentwicklung und mit dem Qualitätsmanagement auf der Grundlage des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) werden erwartet. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereichszuordnung bleibt vorbehalten.

f) Herr Knippenberg,
Tel.: 0541 77046-306

2. Papenburg

- a) Berufsbildende Schulen Papenburg – Hauswirtschaft und Soziales
- b) Landkreis Emsland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das

Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Zum Aufgabenbereich gehören die verantwortliche Organisation und Gestaltung der Abläufe in der Schulverwaltung, der Umgang mit BBS-Planung als Planungs- und Steuerungsinstrument, die Gesamtstundenplanung mit dem Stundenplanprogramm gp-Untis, die Erstellung der Schulstatistik sowie die Betreuung der schulischen IT-Struktur. Erfahrungen und Enga-

gement in der Unterrichts- bzw. Schulentwicklung und mit dem Qualitätsmanagement auf der Grundlage des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) werden erwartet. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung.

f) Herr Knippenberg,
Tel.: 0541 77046-306

SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT

1. Hannover

Wir sind das größte freie Montessori Bildungshaus Norddeutschlands mit zwei Kinderhäusern, einer genehmigten Grundschule und einer staatlich anerkannten IGS mit junger gymnasialer Oberstufe in Hannover.

Für unser gesamtes Montessori Bildungshaus in Hannover suchen wir zum 1.8.2019 oder früher eine / einen

**Pädagogische Geschäftsführerin /
Pädagogischen Geschäftsführer
und Schulleiterin / Schulleiter**

Wir bieten Ihnen

eine unbefristete Stelle mit ca. 30 Wochenstunden und hohem Gestaltungs- und Handlungsspielraum. Die Leitung erfolgt in kollegialer Teamarbeit mit den vorhandenen kompetenten und engagierten Leitungsteams in Kinderhaus und Schule. Es gibt folgende Aufgabenschwerpunkte:

- paritätische Gesamtleitung mit dem kaufmännischen Geschäftsführer
- Verantwortung für die strategisch pädagogische Ausgestaltung und inhaltliche Weiterentwicklung unseres gesamten Montessori Bildungshauses
- fachliche Begleitung und Entwicklung des pädagogischen Teams (Qualitätsmanagement und Personalentwicklung)

Wir erwarten

- Erfahrung in alternativen Bildungskonzepten, idealerweise Montessori oder Interesse daran
- Leitungserfahrung in pädagogischen Einrichtungen
- Lehrbefugnis (oder gleichwertige Qualifikation)

Informationen über uns finden Sie unter www.montessori-bhs.de.

Ihre Fragen und Bewerbungen senden Sie bitte an bewerbung@montessori-bhs.de.

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Brigant unter 0511 22008673 gerne zur Verfügung.